

Schützenhaus.
Trianon-Theater.
 Alte Leipzig — Bilder vergangener Zeit.
 Grosse Ausstattung — Feste mit
 Musik, Evolutionen, Tanz, Gym-
 nastik, Transparents- u. lebenden
 Bildern von Ed. Lindner. Musik-
 arrangement von Emil Neumann.
 Allegorisches Vorspiel:
Des Dichters Traum.
 1. Bild:
 Der dem Grimm'schen Thore.
 2. Bild:
In Auerbachs Keller.
 3. Bild:
Auf dem Rossplatze.
 Allegorisches Nachspiel:
Des Dichters Erwachen.
 mit: Anfang dieses Jahrhunderts.

Samstag den 11., 21. und
18. October, Abends 7 Uhr,
 finden
3 Solrén
 des
Florentiner Quartetts
 (Joan Becker)
 im Saale des Gewandhauses
 statt.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
 Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. fr.
 *9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — *5. 37. R.
 C. 20. R. — *9. 2. R.
 B. Nach Magdeburg via Jerbst: *4. 15. fr.
 *25. B. — 2. 25. R. — 8. 20. R. — *9. 48. R.
 Magdeburg-Leipziger Bahn: 4. 15. fr. — *7. 30. fr.
 *10. 10. B. — 12. 30. R. — 1. — R.
 *50. R. — 6. 25. R. — *8. 45. R. — 10. — R.
 Nördlichen Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof.
 Linie Leipzig-Hof: *12. R. — 4. 40. fr. — *6. 15. fr.
 *9. 5. B. — 12. 20. R. — 3. 15. R. — *6. — R.
 *6. 15. R. — 10. 30. R. (bis Jena).
 B. Linie Leipzig-Dresden-Görlitz: 5. 45. fr. —
 45. B. — 11. 50. B. — 3. — R. — 7. 55. R.
 C. Linie Leipzig-Görlitz-Meißen: 9. 5. B. —
 2. 20. R. — 6. 15. R. — 10. 30. Rdd. (nur an
 Sonn- und Festtagen).
 2) Leipzig-Dresdener Bahnhof: A. Linie
 Leipzig: 5. 10. fr. — 7. 45. B. — *1. 10. B. — 11. 35. B.
 *2. 55. R. — 6. 40. R. — 7. 10. R. — *9. 50. R.
 B. Linie Dresden: 7. 30. fr. — 12. 20. Mittag.
 *40. R. — 5. — R. — 8. 20. R. (nur bis Riesa).
 Nördlichen Staatsbahn: 5. 30. fr. — *7. 40. B. —
 *55. B. — *11. 20. B. — 1. 30. R. — 5. 45. R.
 *7. 55. R. (nur bis Gera). — *10. 45. R. —
 *9. 55. Rdd.
 Linie Leipzig-Jitz-Gera-Görlitz: 6. 46. fr. —
 *3. — R. — 4. 5. R. — 9. 10. R. (nur bis Gera).
 Linie Leipzig-Jitz-Gera-Görlitz-Plauen-Weißfisch:
 46. frdd. — 12. R. — 4. 5. R. — 9. 10. R.
 (nur bis Gera).
 Magdeburg-Leipziger Bahn: 8. 38. B. — *2. — R.
 41. R.

Ankunft der Dampfwagen auf der
 Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3. 45. fr.
 10. 36. R. — *11. 55. B. — 4. 59. R. — *5. 15. R.
 *11. 18. R. — B. Von Magdeburg via Jerbst 8. 29. B.
 10. 36. B. — 1. 48. R. — 5. 15. R. — 11. 18. R.
 Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 54. fr. — 0. 55. fr.
 *5. 30. B. — 11. 5. B. — 2. 25. R. — 5. 18. R.
 *6. 44. R. — *7. 51. R. — *9. 30. R.
 Nördlichen Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof.
 Linie Hof-Leipzig: *3. 41. fr. — 8. 20. B. — *8. 42. B.
 *9. 49. R. — 12. 43. R. — 4. 21. R. — 6. 58. R.
 *8. 7. R. — 10. 16. R.
 B. Linie Chemnitz-Dresden-Leipzig: 9. 20. B. —
 *3. Mitt. — 2. 50. R. — 6. 17. R. — 11. 55. Rdd.
 C. Linie Weissenhof-Görlitz-Leipzig: 8. 20. B.
 *12. 43. R. — 6. 55. Rdd. — 10. 16. Rdd. (nur an
 Sonn- und Festtagen).
 2) Leipzig-Dresdener Bahnhof: A. Linie
 Leipzig: 2. 6. fr. — *0. 25. B. — 9. 1. B. —
 *15. R. — 5. 6. R. — 5. 20. R. — *9. 26. R. —
 17. R.
 B. Linie Dresden: 8. 4. fr. (von Riesa). — 11. 57. B.
 *4. 57. R. — 7. 18. R. — 9. 33. Rdd.
 Nördlichen Staatsbahn: *4. 44. fr. — 5. 46. fr. —
 *9. B. — 10. 57. B. — 1. 28. R. — 5. 42. R. —
 *55. R. — *9. 20. Rdd. — 11. 7. R.
 Linie Leipzig-Görlitz-Gera-Leipzig: 8. 4. B. — 11. 30. B.
 4. 45. R. — 9. 5. R.
 Linie Leipzig-Jitz-Gera-Görlitz-Plauen-Weißfisch:
 *30. B. — 4. 45. R. — 9. 5. R. (Sonn- und
 Festtag 8. 4. fr.)
 Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 38. B. — 12. 28. R.
 5. R.
 *40. — bedeutet die Abfahrtszeit.

Handelsgericht Leipzig.
 Eingetragen:
 In E. Schöbel, Bindmühlenstraße Nr. 25 d.
 Inhaber Herr Carl Schöbel hier.
 Erbkinder der hiesigen Firmen W. E. Wolff
 & Schmidt — Stern & Ruppin —
 W. Rörner & Co. — Friedrich Hanz-
 lrecht.
 Erbkinder der Herrn Alexander Karl Fried-
 rich Kellerer für die hiesige Firma Fischer
 & Rührten erbteilt erwirbte Procura.

Auction.
 Heute Mittwoch den 3. October
 10 Uhr sollen in meinem Geschäftlokal
 Brühl 75 parterre
 50 Stück Zanellas, Satins, Or-
 ans, Twilt etc. von der in Concert
 allenen Firma Croustonsberg & Hoffmann her-
 vorgehend gegen baar bestirgt werden.
 B. 505) J. F. Pohle, Auctionator.

Euterpe.
 Der Concert-Verein Euterpe wird im Winterhalbjahr 1877-78 im grossen Saale
 der Buchhändler-Börse
10 Abonnement-Concerte
 unter Leitung des Capellmeisters Herrn Wilhelm Treiber veranstalten.
 Das erste Concert findet am 16. October statt.
 Der Abonnements-Preis beträgt
 für einen Sitz, gesperrt 20 Mark,
 ungesperrt 15 Mark.
 Die bisherigen T. T. Abonnenten, welche ihre Sitze behalten wollen, werden gebeten, die
 Billets zu lösen:
Montag den 8. October
und Dienstag den 9. October,
 neu eintretende Abonnenten
Mittwoch den 10. October
 im Parterre der Buchhändler-Börse von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr
 Leipzig, den 30. September 1877. Das Directorium der Euterpe.

Bekanntmachung,
 die Abonnement-Concerte im Saale des Gewandhauses zu Leipzig betreffend.
 Die bereits bestellten Abonnement-Billets und Sperrsitze sind gegen Bezahlung der Abonne-
 mentgelder am 3., 4., 5. und 6. October von Vormittag 9 bis 12 Uhr und Nachmittag 3 bis
 6 Uhr im Bureau der Concert-Direction in Empfang zu nehmen.
 Die Concert-Direction.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.
 Die in dem Tarife des Preussisch-Niederschlesisch-Sächsischen Verbandes, gültig vom 1. October
 ds. J. für den Verkehr zwischen Stationen der Königlich Preussischen Ostbahn und den Stationen
 Leipzig und Halle der Halle-Sorau-Gubenener Bahn verzeichneten Frachtsätze treten gleichzeitig auch
 für die diesseitigen Stationen Leipzig und Halle in Kraft.
 Nähere Auskunft ertheilen unsere betreffenden Güter-Expeditoren.
 Berlin, den 28. September 1877. Die Direction.

Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft.
 Die unbekannteten Eigentümer der in der Zeit vom 1. December 1876 bis 30. Juni ds. J.
 im bethlichen Bezirke sämtlicher unserer Verwaltung unterstellten Bahnstrecken zurückgelassenen und
 an uns abgelieferten Gegenstände, werden hierdurch aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche bis zum
 15. October cr. während der Bureaustunden in unserer Registratur, Hüfisenstraße 1-10 anzu-
 bringen und event. die zu Gegenstände in Empfang zu nehmen.
 Die nicht reclamirten resp. abgehobenen Gegenstände werden demnächst zu Gunsten unserer
 Beamten-Pensionskasse verkauft werden.
 Magdeburg, 28. September 1877. Directorium.

Leipziger Cassenverein.
Geschäfts-Übersicht vom 30. September 1877.

Activa.		Passiva.	
Metallbestand	1,094,872. 10.	Das Grundcapital	3,000,000. —
Bestand an Reichscassenscheinen	7,500. —	Der Reservefond	117,167. 40.
• • • • • Noten und Banken	455,000. —	Der Betrag der umlaufenden	
• • • • • Wechseln	3,970,936. 55.	• • • • • Noten	2,560,000. —
• • • • • Lombardforderungen	1,248,484. 10.	Die sonstigen täglich fälligen	
• • • • • Effecten	197,387. 25.	Verbindlichkeiten (Giro-Cre-	
• • • • • sonstigen Activen	692,298. 85.	ditoren)	1,288,224. 70.
		Die an eine Kündigungsbrief ge-	
		bundenen Verbindlichkeiten	229,343. 50.
		Die sonstigen Passiven	161,743. 25.

Giro-Verkehr
 vom 1. bis 29. September 1877.
 Gesamt-Umsatz 52,326,956. 05.
 Davon durch Transferrung geordnet 26,178,000. — = 50%
 vom 2. Juli bis 29. September 1877.
 Gesamt-Umsatz 152,123,780. 10.
 Davon durch Transferrung geordnet 75,943,000. — = 49%
 Die Direction des Leipziger Cassenvereins.

Credit- und Spar-Bank-Verein
 (Eingetragene Genossenschaft).
Geschäftslokal: Kramerhaus am Neumarkt und Kupfergäßchen.
 Der Zinssatz für Depositengelder, auf Darlehnsgeldern, ist auf
3 1/2 Procent p. a.
 erhöht worden. Spareinlagen auf Sparbankbücher werden mit
4 Procent p. a.
 und Capitaleinlagen gegen 6-12 Monate Kündigung mit
4 1/2 — 5 Procent p. a.
 verzinst.
 Leipzig, am 24. September 1877. Das Directorium.

Leipziger Credit-Bank,
 eingetragene Genossenschaft.
 Freitag den 5. ds. Mts. bleibt das Geschäftslokal wegen Reinigung ge-
 schlossen.
Das Directorium.
 Am 1. October a. c. fällige Coupons von
 Oesterr. Silber-Monte,
 Kaiser Franz Josef-Bahn Fr.-Obl.,
 Kronprinz Rudolf do.,
 Elisabeth do.,
 3%, Südböhm. Lombard do.
 werden an meiner Cassa eingelöst.
 Leipzig, den 1. October 1877. **Franz Kind.**

**4 1/2 und 5% Hypothekenbriefe der Preuss. Boden-
 Credit-A.-B. Berlin,**
 als Capitalanlage besonders empfehlenswerth, sind zum Berliner Tagescourse franco aller Spesen
 zu beziehen durch
Ludwig Gumpel, Katharinenstraße Nr. 9.
Dampf-Geldschrankfabrik
Anton Kern, Gera,
 liefert solide billige Panzergeldschranke.

2. Bezirksgericht Leipzig.
 Concursöffnung
 zum überschuldeten Nachlassvermögen a. des frühe-
 ren Conitors Carl Franz Heinrich Ortelt
 hier, b. der Handelsfrau Amalie Auguste Reich-
 nerling geb. Wödel hier, sowie c. zum Vermögen
 des Delicatessenhändlers Franz Hellfahrt hier.
 Anmeldungsfrist bis 6. November, Verhandlungs-
 termin ad a am 18. Decbr., ad b am 20. Decbr.,
 ad c am 22. Decbr. Publications-Termin am
 19. Januar.

Versteigerungen.
 Am 5. October Vorm. von 9 Uhr ab in dem
 vormalig Scher & Schmidt'schen Brauerei-
 grundstücke Nr. 1 b am Landshöfenweg eine
 Schrotmühle mit Hübelwerk und Trans-
 mission, 1 Holzbarre, 1 Röhlschiff, 1 Kupf.
 Bierleitung, 2 Kupf. Pumpen, 2 eingemauerte
 Kessel, Gummischläuche, Bierhähne, 15 E-
 schwimmer, einige Wagen, 45 Tische, 240
 Stühle und verschiedene andere Möbel u.
 Am 6. October Vorm. 10 Uhr Brühl 85,
 C. Geb. 2 Ballen Tuche.
 Am 10. Octbr. Vorm. 9 Uhr im Bezirks-
 gericht eine Partie böhmische Glaswaaren
 (in 23 Kisten).
 Am 15. October Nachm. 3 Uhr ebendort
 eine Anzahl Möbel.

Die Herren **Ernst Wilhelm Schauf** und
August Hermann Carlsohn in Liebert-
 wolkwitz sind anlässlich der Abfassung und Be-
 öffentlichung der in der Beilage zum Leipziger
 Dorfanzeiger Nr. 68 vom 25. August 1875,
 Seite 16 und beziehentlich in Nummer 233 des
 Leipziger Tageblattes vom 21. August 1875 ent-
 haltenen, mit „Eingefandt“ überschriebenen und
 „Liebertwolkwitz den 18. August 1875“ und be-
 beziehentlich „ein Ausgegange“ unterschriebenen beiden
 Inscrte wegen öffentlicher Beleidigung auf den
 von Herrn Dr. med. Robbe in Liebertwolkwitz
 wider dieselben gestellten Strafantrag und zwar
 Herrn Schauf gemäß § 185. 74. 78. des Reichs-
 Strafgesetzbuchs zu einer Geldstrafe von 200 M.,
 und Herrn Carlsohn gemäß § 185 des Reichs-
 Strafgesetzbuchs zu einer Geldstrafe von 50 M.
 rechtskräftig verurtheilt worden, was auf Antrag
 des Beleidigten gemäß § 209 des Reichs-Straf-
 gesetzbuchs hiermit zur öffentlichen Kenntniss ge-
 bracht wird
 Leipzig, am 25. September 1877.
Königliches Gerichtsammt I.
J. H. Schreiber III.

! Auction!
 Fortzugs halber versteigere ich
Mittwoch den 3. Oct. früh 10 Uhr
 ein ein **Gewächshaus** mit Abtheilungen, Dek-
 laden u. d. v. **Warm- u. Kaltwasserpumpen,**
 darunter eine Anzahl Orchideen, Blumen-
 zwiebeln, Topf- und Freilandpflanzen, **Garten-
 Gaud- u. Wirtschaftsgeschirre, Betten,**
Sol- u. Nordstrafe Nr. 6, 2. Etage.
Carl Aug. Schnelder,
 Auctionator und Taxator.

Schon 3 1/2 Uhr Nachmittags die
allerneuesten Depeschen
 täglich in der Leipziger Volkszeitung.
 (Monats-Abonnement 1 M. Einzelnummern-
 verkauf 10 J am Eingange von Steudner's Passage.)
Billige Bücher
 Die hunte Welt. Jahrg. 1872. Heraus-
 gegeben von B. Uhlant. Mit 15 Farb-
 druckbildern u. 188 prachtvollen Holzschnitten.
 60 Bogen stark in 4° broschirt für nur 2 M.
 Combe (Dr. C.), Die Krankheiten und
 Heilmittel der Frauen, deren wahre
 Natur, Ursachen und Heilung. Berlin 1873.
 eleg. brosch. Statt 2 M. 40 für nur 75 J.
 4 Bde. **Leume's Criminal-Bibliothek.**
 1. Abth. f. brosch. in eleg. Umschlag für nur 1 M.
 zu haben bei
C. Friedr. Jacob, Neumarkt 8,
 Gemölbe 15.

Die Musikalien-Handlung
 von
Richard Spangenberg, Petersstr. 37,
 hält ihre reichhaltige
Musikalien-Verh-Anstalt
 zur geneigt. Benutzung bestens empfehl.
Journal-Lese-Zirkel.
 19 der beliebtest. Journale pr. Quart. nur 3 M.
 Prosp. gratis. **H. Sepling's Buchhandl.**
 (W. Röder), Bindmühlenstraße 11.

**Original-Oel-
 Gemälde**
Katharinenstrasse 24
 im Thorweg des Bankier Frege'schen Hauses
 werden in reichlicher Auswahl billig verkauft.
J. M. Müller aus Düsseldorf,
 (R. B. 256) Kunsthändler.
Loose à 5 Mark
 zur Albert-Vereins-Lotterie in Dresden sind
 zu haben Universitätsstrasse 20 bei
Franz Ohme.

Goundry's comprimierter Chinesischer Thee.

Durch Patente geschützt.

Der einzige Thee, den die englische Regierung für die Nordpol-Expedition verwendet hat.

Eingeführt in der englischen Marine und den englischen Hospitälern.

Verbindet mit grösster Billigkeit garantirte Unverfälschtheit.

Der reinste, beste, billigste Thee für Familien, Hotel's, Restaurants etc.

General-Vertretung für ganz Deutschland:

Marx & Wegener, Leipzig.

Dépot's bei

Wilhelm Felsche, Café français,
Gustav Markendorf, Universitätsstrasse 19,
Otto Meissner & Co, Nicolaistrasse 52,
Theodor Pätzmann, Ecke Schillerstrasse und Neumarkt,
zu Original-Preisen.

Loose zur Albert-Bereins-Lotterie
à 200 & 5 Mark
sind zu beziehen durch die
Expedition des Leipziger Tageblattes.

**Höhere Fachschule
der Residenzstadt Sondershausen**
für
Maschinentechniker
und
Bautechniker.
Vorbereitung zum Einjähr. Freiw.-Examen. Beginn des Semesters am 10. Oct. Programm gratis u. franco durch den Oberbürgermeister Bath Laue oder den Director Rathke.

Fortbildungsanstalt
für junge Leute aus dem Handels- und Gewerbebestande.
Ein neuer Cursus beginnt am 8. October — Unterrichtsfächer: deutsche, englische und französische Sprache, Geschichte, Geographie, Mathematik, Physik und kaufmännische Wissenschaften. Anmeldungen nimmt entgegen: R. Rost, Dir., Nicolaistr. 31, I. Prospecte gratis.

Harmonium
anerkannt vorzüglichster Qualität verkaufe in verschiedenen GröÙen zu Fabrikpreisen unter selbstverständlicher Garantie.
Reparatur von Clavier-Stimmen, sowie Reparaturen und Stimmen von Harmonium.
Unterricht im Clavier, sowie Harmonium-Spiel.
Verkauf von Noten für Harmonium.
Hochachtungsvoll
H. Claus, Turnerstraße 9b part.



Pianoforte-Fabrik
Raymund Klemm,
(vorm. F. Kunze)
Schrötergäßchen 8, empfiehlt
Miniatur-Flügel

(Länge: 1 Meter 70 Ctm.) nach neuestem ameril. System, mit dreimal gekreuzter Saitenlage und patentirter Replikations-Mechanik, sowie auch alle andere Sorten Flügel und Pianinos.



Privat-Geldschranke,

feuerfest u. diebesicher, von 72-175, zum Einbauern, an der Wand zu befestigen, oder als Ein- bez. Aufsatz and. Holzmöbel zu verwenden.



**Eiserne diebesichere
Effecten-Schränke und Cassetten,**

höchst sauber gearbeitet, transportabel und schließend, mit 2 Schlüsseln.
Emil Wübrand, Grimm. Straße 36 (Sellers Hof).

Wir erlauben uns hierdurch bekannt zu machen, daß wir zur größeren Bequemlichkeit für unsere dortigen geehrten Abnehmer den Betrieb unserer Kohlen für Leipzig und Umgegend

Herrn Conrad Neumeister in Leipzig

übertragen haben.
Germann-Schacht, den 30. September 1877.
Directorium des Oberhohndorfer-Schader Steinkohlenbau-Vereins.
Abtheilung für Handels- und Cassengeschäfte.
Besuchen.

Zu geneigten Aufträgen dieser vorzüglichen Kohle, welche sich ebenso wohl für Brauerien, Biegeleien und Dampfheizung, als auch für Zimmer und Küche eignet, hält sich bestens empfohlen

Conrad Neumeister, Nordstraße 27.

Querstr. 17, 2. St. 1/2

Kleiderstoffe in neuesten Mustern zu herabgesetzten Preisen. Keine wollenen, doppelt im Cachemir von 2 1/2 25 1/2 an per Meter. 1/2. Alle breiten schwarzen Ripé an 1 1/2 1/2 per Meter. Schwarz seidene Stoffe in verschiedenen Qualitäten. Angora 1 1/2 per Meter. Woolay 1 50 1/2 per Meter. Schälchen von 35 1/2 an per Meter. Schirting und Fatterien von 35 1/2 an per Meter.
N. Steinberg.

Panzer-Corsets

hauptsächlich für starke Damen passend, à 8,50 bis 15, sowie langtail. Corsets, à 4 1/2 80 1/2 bis 11 1/2 (Brüssler Fabrikat) solid gearbeitet und vorzüglich sitzend, empfiehlt in reicher Auswahl (R. B. 497)

Gustav Köhler, Wäsche-Fabrik,

Ecke der Klostergasse und des Thomaskirchhofs.
NB. Eine Partie Corsets, deutsches Fabrikat, verkauft um damit zu räumen von 1-3 1/2 pr. Stück
D. O.

Stahlfedern

Stahlfedern



in 180 verschiedenen Sorten, darunter die so sehr beliebten Börsenfedern, Leipziger, Bank, Alfred, Perry, Buch, Correspondance- und Schulfedern.

Federhalter in 70 verschiedenen Arten in Holz, Stahl, Rohr, Gummi und Stahlschweiß, das Dupond von 10 Pf. an.

Jules Le Clerc aus Berlin,

Nr. 46. Auerbachs Hof Nr. 46.

Grünz für Belangen

NO
Leipz
zum er
legte
"Do r
scenen
aber b
Autor
verleg
Gard
Scenen
gefällig
nach g
Haupt
die in
vierten
Haupt
"Fried
Studen
Dann
Städ b
sich dw
Pflege
fation
sein Ta
weist;
schen S
"Dora"
"In
liche ge
gefucht,
die We
teurer
bürgerl
wird u
führen.
eine g
die G
mittler
Welt
muthige
rolle, f
nicht w
ihr P
dem W
schleude
Untergr
schen
gehalten
Diebsta
der Sch
der fall
eigene
nehmen
Es
meiblich
man
empören
geleht,
Wärbe
guten, d
hem B
auch n
Haupt
Charak
dung, l
seine le
diese P
ihre U
dche m
Aufbau
allyn
matisch
Herrde
außerli
interess
Die
angeneh
in den
Stilles
oft bei
Dedden
im mol
auf gl
Rivocan
fennung
Kausch
zu Kop
Stab
plöglich
läßt.
Dartel
betten
ließe, d
Dagege
denn f
durch b
Wach
treten
warne
lehr a
Deman
Glasf
beilä
wider
Ihre
Geben
wachen
hätte.
Scenen
unber
eine
auch
Daß

Altes Theater.

Leipzig, 2. October. Wir haben gestern Abend zum ersten Male das von R. Scheider über-

setzte Schauspiel von Victorien Sardou: „Dora“, ein Drama, welches durch einige Effect-

scenen spannend und ergreifend wirkt, im Uebrigen aber die bekannte Schablone des bühnengewandten

Autors und die Eigenart seines Schaffens nicht verleugnet.

Sardou liebt es, aus einer Reihe genrebildlicher

Scenen von mehr anecdotischem Gepräge, aus

gesellschaftlichen Salonbildern, welche dem Anschein

nach ganz kunstlos zusammengestellt sind, eine

Haupthandlung allmählig herauszuwickeln zu lassen,

die in zwei großen Acten, im dritten und im

vierten Act, gipfelt. In der Regel liegt die

Haupthandlung in dem letzten Act: so ist es bei

„Ferdinand“, „Nos bons villageois“ und in anderen

dieses unschuldigen Mädchens traf, daß sie sich mit

dieser Dora bediente, durfte man bei der Persönlich-

keit der jungen Darstellerin von Hause aus er-

warten.

Die französischen Stücke haben neuerdings ein

faß geschaffen, das im deutschen Drama fast

unbekannt ist: das Faß der weiblichen Intrigant-

und Charakterrollen; wir erinnern nur an Lady

Tartuffe und Wittwe Banneux. Die Gräfin

Rahel Jida in Sardou's „Dora“ ist eine neue

Verwirklichung dieses Faßes. Fräulein Western hat

bereits als Lady Tartuffe ihre Befähigung für

dieses Faß gezeigt. Die Jida ist die echte Demi-

monde-Dame von anrüchlicher Vergangenheit, die

gleichliches Stück bewaffneter Macht gewesen sein.

Schon der Aufmarsch der biedereren Stadtver-

theidiger unter dem Commando des Corporals

Kraker erregte stürmische Theilnahme. Reiner von

ihnen verstand, was recht und links sei, und

der Commandant hatte seine liebe Noth, um

seine Befehle den Mannschaften begreiflich zu

machen. Rein Wunder, daß sein von Hause aus

lyrischer Commandant bald in Heisterkeit über-

ging. Reiner von den Stadtsoldaten war fast

auf den Beinen, der eine war lahm, der zweite

hatte das Reitzen, der dritte das Pobagra und

so ging es die ganze Front durch. Der an das

Schilderhaus gestellte Wachposten meldete alldah,

daß er nicht mehr stehen könne, und er erhielt

die Erlaubniß, sich zu setzen. War schon durch

den Anblick alles Dessen das Publicum in die

heiterste Stimmung versetzt, so erreichte der Jubel

seinen Gipfelpunct, als eine Schaar kräftiger und

übermüthiger Studenten singend und lärmend

auszog und ihr Wüthchen an den Soldaten künftige

Wald war eine hübsche Panzeri im Gange, die

mit dem vollständigsten Rückzug der bewaffneten

Baterianbatterien endete.

Das dritte Bild spielt in Auerbach's Keller.

Herr Inspector Rühn erscheint mit gewohnter

Gravität als Wirth, die Damen Kommer und

Kreuz bilden ein von den Hüften viel um-

SLUB Wir führen Wissen.

Gebr. Türck

Teppich-Fabrik
Berlin und Leipzig
Leipzig, Grimma'sche Straße 31,
I. Etage.

Zahnarzt B. Schwarze

Reichsplatz Nr. 19.
Gefucht wird ein **Borleser** für einige Abend-
stunden. Off. mit Angabe der Vorbildung sub
X. Y. Z. in d. Expedition dieses Bl. niederzul.

Für Gartenbesitzer!

Zur Ausführung neuer, sowohl größerer
als kleinerer **Gartenanlagen** empfiehlt sich
und sichert bei moderner, geschmackvoller Ausfüh-
rung in jeder Hinsicht gute und reelle Bedienung
zu. **Boigt, Kunst- und Landschaftsgärtner**,
Kleiststraße Nr. 26.

Meubles

u. Pianosorte, sowie alte antike
Sachen werden unter Garantie
billigst fein repariert, lackirt und polirt.
H. Thielemann, Dr. Windmühlenstr. 5, I.

Meubles

werden sehr sauber polirt und
reparirt.
Louis Kirchner, Tischler, Lindenau.
Werthe Adressen erbeten durch Herrn Friseur
Schütze, Theater-Passage.

W. Liebsch, Decorations- u. Zimmermaler,

Radierer u. Firmen-schreiber, Canalstr. 6, hoh. Part.
führt Aufträge stets gut und billigst aus.

Cousses, Matrasen, alte u. neue, werden

billigst unter reeller Bedienung angefertigt. Rürn-
berger Straße 37. **S. Wallbracht, Tapezierer.**
Bestellungen nimmt entgegen Dr. Leopold im Gem.

Reine Wohnung u. Arbeitslocal befinden sich

jetzt Wiesenstr. 20, III. Ferd. Thomas, Tapezierer.
aller Art werden unter Garantie
gut und billig reparirt. Gaisinstr. 28,
hof rechts 1 Treppe.

Uhren

von 1. A., Ohnignons, Uhrketten,
Armbänder etc. eleg. gef. b. **Krasm
Schütze, Friseur, Theat.-Pass.**

Zöpfe

blüht, Zöpfe von 75 Pfg.
an werden gefertigt
Sainstraße Nr. 3, I. Etage,
dicht am Markt.

Haararbeiten

besteht aus, modernirt, wälsch,
getragene Wintertröcke wie neu
S. Kädiger, Dainstraße 5, 2 1/2 Treppen

Herrnkleider

haben in und außer dem Hause ge-
fertigt **Gmüldenstr. 20b, 4 Tr.** bei Wagner.
Schmitze jeder Art f. D. u. R. Gerichtsweg 2, I. r.

Buz

wird geschmackvoll und schnell gefertigt
Kloppplatz Nr. 18, parterre.

Gewandarbeiten aus u. geschmacko. Wiesenstr. 15, II.

Weiß- und Wäsche-Stickgeschäft
v. **Wasserzeichner Rudolph Moser,**
Al. Fleischerg. 27, I. Et. 1. Cde d. Darsberg.

Alle Arten Stickereien in Wäsche, sowie ganze

Ausstattungen werden sauber u. billig angefertigt
Hessmarkt 42, Hof rechts 2 Tr. bei Klein.

Oberhemden werden nach Maß unter

Garantie des Gutstehens à Stück 1. A. 75 J ge-
fertigt. Die Leder Reinen-Einsätze kleinste 50 J
à Stück bis zu den feinsten gestickten liegen stets in
großer Auswahl vorrätzig. Cbisson, Leimwand u.
Lafentlicher zu Fabrikpreisen, Mühlgasse 6, Weigt-
länder's Wildgarten. **Bertha Schmlers.**
Wäsche wird schön u. schnell gefickt.

Eine Dame, welche viele Jahre ein Wäsche-
geschäft leitete, empfiehlt sich zum Aufertigen
von Oberhemden, sowie aller Wäscheartikel.
Zu erfragen Karsstraße Nr. 21, part. rechts.

schön u. schnell gepreßt, à Peter 5 J
Mühlg. 6, part. bei **S. Schmitzer.**

Pliasse wird schön u. schnell gepreßt à Dtr.
5 J, auch geklämt Gerichtsweg Nr. 2, I. Et.

Pliasse wird sauber u. schön mit Maschine ge-
legt, auch geklämt Dr. Windmühlstr. 35, III.

Feine Herrenwäsche wird sauber und fein
gewaschen und geplättet, sowie auch Wäsche zum
Wälzen angenommen. Adr. unter F. W. in die
Hilfale dieses Blattes Rathhausstr. 18 erbeten.

Wäsche zum Waschen und Plätten wird ge-
sucht Hessmarkt Nr. 14, 4. Etage.

Wäsche wird zum Waschen u. Plätten ange-
nommen Rürnberger Straße 27, im Kaufladen.

Eine pünctl. und geübte Frau vom Lande sucht
Wäsche. Geehrte Herren wollen Adr. niederlegen.
Mühlgasse 9b, Frau **Süttl**, part. niederzulegen.

Eine Frau aus dem Lande, die das Waschen
gründlich versteht, sucht Hotel- und Familien-
wälsche. Gest. Adressen niederzulegen bei
Jul. Haase, Petersstraße Nr. 34.

Eine Frau vom Lande sucht noch Familien-
wälschen. Adr. abj. Kanf. Steinw. 8, Seifeng.

Eine reelle Frau sucht noch Wäsche zu
waschen. Geehrte Herren wollen Adr. niederl.
Gerberstraße in der Färbererei von **Gottschall.**

Eine Frau vom Lande sucht noch einige Posten
Wäsche zu waschen in oder außer dem Hause. Adr.
werden erbeten Brühl Nr. 88, im Seifengeschäft.

Von jetzt bis Ende der Messe

findet der übliche Verkauf von Restbeständen unseres Berliner Neß-Lagers zu
bedeutend herabgesetzten Preisen statt.

Pflüsch-Teppiche von 10 A. Pflüsch-Bettvorlagen von 3 1/2 A. Pult- u. Pianovorlagen von 4 1/2 A an,
Wollne Läuferzeuge 130 Cm. (10 1/2) breit von 2 A an. Wollne Teppich-Fransen 20 Meter 2 A
Dröbelstoffe: Plüsch, Damast, Nips, sowie Tisch- u. Reisdecken zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Eilenburger Kattun-Manufactur

Actien-Gesellschaft.

Die für das fünfte Geschäftsjahr (1. Juni 1876 bis 31. Mai 1877) festgesetzte Dividende von
6 Mark per Actie

ist gegen Einlieferung des Dividendenscheines Nr. 5
vom 15. October a. c. ab
an der Gesellschaftscaße in Eilenburg,
bei den Filialen der Thüringischen Bank in Berlin und Halle a/S.,
sowie bei Herrn **Heinrich Fäckert** in Leipzig
zu erheben.

Von demselben Zeitpunkt ab kann auch die „zweite Serie“ der Dividendenscheine (Nr. 6/10)
gegen Rückgabe des Talons in Empfang genommen werden.
Eilenburg, den 3. October 1877.

Die Direction.
Schwerdtfeger, Thikötter.

Eilenburger Kattun-Manufactur

Actien-Gesellschaft.

Bilanz-Conto pro 1876/77.

Activa.		Passiva.	
An Immobilien-Conto:		Per Actien-capital-Conto:	3000 Stück Actien à 300 A 900,000
Buchwerth am		Per Hypotheken-Conto:	300,000
1. Juni 1876	357,916.50	Hypotheken-Gläubiger	
Abschreibung	7,154.35	Per Reservefonds-Conto:	11,606.67
20%		an Saldo per 1. Juni 1876	
	350,755.15	Per Dividenden-Conto:	
An Maschinen- und		Saldo nicht abgeho-	
Utenilien-Conto:		bener Dividende pr.	
Buchwerth am		1873	11.25
1. Juni 1876	129,449.00	Saldo nicht abgeho-	
Abschreibung	12,944.90	bener Dividende pr.	
10%		1874	17.00
	116,504.10	Saldo nicht abgeho-	
An Kupferwägen-Conto:		bener Dividende pr.	
Buchwerth am		1875	45.00
1. Juni 1876	180,173.00	Saldo nicht abgeho-	
Zugang in		bener Dividende pr.	
1876/77	4,277.35	1876	108.00
	184,450.35	Per Gewinn- und Verlus-	
Abschreibung	9,222.50	Conto:	
15%		Reingewinn in die-	
	175,227.85	sem Jahre	25,408.80
An Geschäft-Conto:		Saldo vom vorigen	
Buchwerth am		Jahre	29.60
1. Juni 1876	6,571.20		
Abschreibung	1,036.70		
15%			
	5,540.60		
An Cassa-Conto:			
Barbestand	8,860.82		
An Tratten-Conto:			
Portefeuille-Bestand	abzüglich		
Discont	5,733.00		
An Wechsel-Conto:			
Portefeuille-Bestand	abzüglich		
Discont	23,946.00		
An Assurance-Conto:			
Boranzbezahlte Prämie	1,689.00		
An Farbwaaren- und Chemi-			
kalien-Conto:			
Bestand lt. Inventar	28,719.23		
An Feuerungs- und Beleuch-			
tungs-Conto:			
Bestand lt. Inventar	1,021.25		
An Fourage-Conto:			
Bestand lt. Inventar	361.50		
An Generalwaaren-Conto:			
Bestand lt. Inventar	45,731.80		
An Conto-Corrent-Conto:			
Debitores	344,279.32		
ab Creditores	98,182.00		
	246,097.32		
An Command.-Capt.-Conto:			
	225,000.00		
	1,237,490.52		

Eilenburg, den 31. Mai 1877.
Der Aufsichtsrath.
Heinr. Fäckert, Vorsitzender.
Geprüft und mit dem ordnungsmäßig geführten Büchern übereinstimmend gefunden.
Eilenburg, den 8. August 1877.
Die Revisions-Commission.
Friedr. Weiss, A. Brand, Aug. Weinack.
(Nachdruck wird nicht honorirt.)

Assmannshäuser Mineral-Wasser.

Lithiumreichste alkalische Quelle, nach Analyse des Herrn Geh. Hofrath
Dr. Fresenius in Wiesbaden gegen Gicht & rheumat. Affectionen, Ca-
tarrhe der Harn-Organe mit Gries- & Steinbildung,
Hyperämien & Anschwellung der Leber mit Gallenstauungen,
Vaginal- & Cervical-Catarrhe.
General-Versandt: **Elsain & Co.** in Frankfurt a. M.
Zu beziehen durch jede Apotheke und Mineralwasserhandlung.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich das früher von meinen
Eltern während einer Reihe von 25 Jahren betriebene **Fleischerei-Geschäft** in **Rend-
nitz, Seitenstraße Nr. 23**, unterm 1. October a. c. wieder eröffnen werde.
Das früher meinen Eltern in reichstem Maße geschenkte Vertrauen und Wohlwollen
bitte ich auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich meinen geehrten Kunden die prompteste
und sorgfältigste Bedienung zusichern kann.
Rendnitz-**Seipzig**, im September 1877.
Hochachtungsvoll
Ferdinand Sips jun., Seitenstraße Nr. 23.

Eine pünctliche und zuverlässige Frau sucht
Wäsche zum Waschen und Plätten für
einen geringen Preis. Adressen erbeten an Dr.
Spilker, Dr. Windmühlenstraße Nr. 30.

Es wird eine reuliche Landwälschfrau für
Familien-Wäsche gesucht.
Zu erfr. im Seifengeschäft bei Frau Herchen-
röther, Nauen'scher Hof, Brühl 77.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für
Geschlechts- u.
Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaistr. 8, II.

Cand. med. Schwarzkopf heilt Ge-
schlechts-
krankheiten gründl., schnell u. billig Königspl. 4.
(Blauer Hof) III. I., 1-10 6-8, 10-4. Ab 7 1/2-9.

Stollwerck'sche Brustbonbons

aus der Fabrik von
Franz Stollwerck,
Kaiserl. Königl. Hoflieferant in Köln,
nach Vorschrift des Universitäts-Professor
Dr. Harless, Geh. Hofrath zu Bonn, gefer-
tigt, vorrätzig in versiegelten Packeten
à 50 Pfg. in Leipzig bei sämmtlichen
Apotheken und bei **W. Fried-
länder.**



Bayerischen Malzzucker,
bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit, bei
Th. Glitzner, J. G. Glitzner.
A. G. Glitzner.

Petroleum
1 A 15 J, bei 5-10 A à 16 J.
Th. Glitzner, J. G. Glitzner.
A. G. Glitzner.

ff. Benzin
empfiehlt billig **Wilhelm Schmidt Jr.**,
Rordstraße Nr. 32.

Stearin-Kerzen.
Rein reich assortirtes Lager in **Kerzen**, sowie
Kron-, Tafel-, Clavier- und Wagen-
sowie die beliebten **Wiener Kerzen** empfiehlt
Minna Kunz, Reichstraße 48

Neu! Die schönste rote Tinte Neu!
ist die

Metalltinte
à Fl. 50 Pf. à Fl. 50 Pf.

C. Hating Sammler, Peterstraße 10.

Haarzöpfe

Locken, Puffen, en gros & detail, grüostes Lager
von echt präparirtem Prima-Haar, in allen
Farben vom tiefsten Schwarz bis zum lichtesten
Blond bei billigsten Preisen. Getragene ver-
bleichene Haararbeiten werden gegen neue in
Tausch genommen, sowie alle Haararbeiten von
ausgekämmtem Haar bei soliden Preisen schnell
und sauber gefertigt. Gewünschte Artikel wer-
den nach Probe zur Ansicht ins Haus geschickt.
Ungedirter Eintritt in die Verkaufsbude:

Augustusplatz, 12. Reihe,
Kühn's Restaurant gegenüber.
Fabrik künstlicher Haararbeiten
Ferdinand Klinge, Friseur.

Journal-Mappen,
eleg. dauerhaft und billig, sind stets vorrätzig in
der Buchbinderei **Reichstraße 15, 4. Etage.**

Damen-Putz.
Große Auswahl feiner, geschmackvoller
Damenhüte von 5 A an, nach neuesten best-
schen und Pariser Modellen gefertigt. Garnite
Kinderhüte von 2 A 50 J
Auch werden **Veränderungen** sauber u. zu
bekanntesten billigen Preisen ausgeführt.
Marie Müller, Rasmartt, Dörfengeh

**Depôt von Carl Licht's höchstem
Walnusschalen-Oel**
empfehl. A. Platon 75 J und 1. L. 50 J
Bruno Schütze, Coiffeur, Petersstraße.
P.S. Es ist factum, daß der Gerb- und Färbestoff, welcher in der Rasthale enthalten, von allen medicinischen Autoritäten als das beste und unschädlichste Conservations- und Färbemittel der Haare anerkannt worden, und wird ein Versuch das Befolge bestätigen.

Geschäfts-Veränderung.
Am heutigen Tage verlegte ich mein
Bier-Geschäft
sowie
Depôt des echten Aromatique
dem Apotheker Herrn C. Th. Lappe, Reudietendorf, nach der
No. 26 Burgstrasse No. 26,
was ich hierdurch meinen werthen Kunden und einem geehrten Publicum ergebenst anzeige.
Hochachtungsvoll
Hermann Kormann.

Ia. Schreib - Copirtinte
zu Fabrikpreisen.

Haupt-Depôt
der Hannov. Contobücher-Fabrik
(Edler & Kriecher)
Verkauf zu Fabrikpreisen.
Comptoir - Utensilien aller Art.
Copir-Bücher
zu Original-Preisen à Stück von 2 L an
Copirpressen
vorigl. Fabrikat mit Buch u. Zubehör von 10.50 Jan.
Couvert
in allen Qualitäten und Formaten à Mille von 2 L an
bei **F. Otto Relchert, Neumarkt (In d. Marie) 42.**

Dachpappen.
Best imprägnirte Dachpappen aus der renommirten Fabrik Schubert & Meyer in Lindenau empfiehlt zu äußerst soliden Preisen die Dachpappen- und Pappen-Handlung von
Hermann Arndt,
Königsstraße Nr. 2b.
Eindeckungen mit Dachpappen sowie mit concessonirtem Polycement werden unter günstigen Bedingungen und mehrjähriger Garantie ausgeführt.

M. Hoffmann, Eisenhandlung, Stadt Dresden,
empfehl. Saubere-Raffen und Vorlagen, letztere auf Holz- und Papier gedruckt, diebedeckere Cassetten in allen Größen, eiserne Weithellen, eiserne Waschtische, Bohrmaschinen, Ambose, Schraubstöcke, Ketten, sowie eine große Auswahl von Bau- und Wirtschaftskunst-Artikeln
zu billigen, festen Preisen.

Den älteren Theil meines Warenlagers, bestehend in:
Möbel-, Gardinen- und Portièrenstoffen, Teppichen, Läuferstoffen, Tischdecken, Bedruckten Cretonnés für Vorhänge, Schweizer-, englischen und sächsischen weissen Gardinen etc.,
verkaufe ich von jetzt ab zu ganz bedeutend ermäßigtem Preise.
Das Lager enthält durchweg gute Fabrikate und bietet Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen.
Wilhelm Röper.

Geschäfts-Eröffnung.
Einem geehrten Publicum zur gefl. Anzeige, daß ich vom 1. October ab in der Langen Straße Nr. 10/11 ein
Posamentir-, Weißwaren- u. Kindergarderobe-Geschäft
eröffnet habe und werde ich stets bemüht sein die Wünsche und Anforderungen eines geehrten Publicums in jeder Beziehung zu befriedigen.
B. Lichtenfeld.

Blumen, Federn, Bänder, Sammet, Tüll und Blonden
empfehl. in reicher Auswahl zu billigen Preisen
Adolphine Wendt, Universitätsstraße 21.
Einfache wie elegante Güte in Filz und Sammet, neueste Formen, empfehl. preiswürdig
Adolphine Wendt, Universitätsstraße 21.
Getragene Filz- wie Sammet-Güte
werden in kürzester Zeit wie neu modernisirt und garnirt.
Adolphine Wendt, Universitätsstraße 21.

Das Geheimniss,

eine Tasse Kaffee von demselben vorzüglichen Geschmack und derselben prachtvollen Farbe, wie man sie in Wien, Prag und in den böhmischen Ländern trinkt, herzustellen, beruht einfach darauf, daß man dem Bohnenkaffee eine Kleinigkeit „**Otto E. Weber's**“ Feigen-Kaffee“ zusetzt.
*) Derselbe wird von Sachverständigen und den Redaktionen des „Bazar“, „Ueber Land und Meer“, überhaupt aller bedeutenden Journale als das feinste Fabrikat dieser Art empfohlen.
— Dieses vorzügliche Kaffee-Verdichtungsmittel ist in nachstehenden Colonialwaaren-Handlungen zu haben; um dasselbe aber echt zu erhalten, verlange man beim Einkauf ausdrücklich „**Otto E. Weber's**“ Feigen-Kaffee.
In Leipzig bei:
Moritz Hermann, Hobestraße 31.
J. C. Bödemann, Schützenstr. 9/10.
F. Bielowitz, Elisenstraße.
G. F. W. Bretzsch, Colonnadenstraße.
C. F. W. Bretzsch, Sidonienstraße 3.
E. Häsel, Windmühlenstraße 2.
Hermann Commichan, Frankfurter Str.
Theodor Dreide vorm. Jul. Kiepling, Dresdner Straße 54.
Reinhold Döllig, Pfaffenborfer- und Uferstrassen-Edel.
Friedrich Dienemann, Frankfurter Str.
H. S. Engelberg, Beierstraße 13b.
Julius Frenzel, Grenzstraße.
F. & D. Geißler, Nordstraße 25 und Peterssteinweg 2.
Gustav Gänzel's Nachf., Dresdner Str. 38
Gustav Gänzel, vorm. Gebrüder Wachsmuth, Ritterstraße 22.
Richard Günther, Dresdnerstraße 31.
Oscar Günther, Ecke der Ringgasse.
F. A. Günter, Sternwartenstraße 37.
G. S. Gruner, Königsplatz.
E. Geylke, Pfaffenborfer Straße.
Alwin Haase, Gerberstraße.
Gustav Herrmann, Ecke der Kleinen und Großen Fleischergasse.
Herrmann Hanemann, Hospital- und Thalstrassen-Edel.
Franz Hellert, Thomagäßchen.
Franz Hübler, Grenzstraße.
Theodor Koch Nachf., Halle'sche Straße.
Gustav Juchacz, Hainstraße.
Carl Jacob, Centralstraße.
Richard Krüger, Ecke der Nicolai- und Grimma'schen Straße.
C. F. Köhler, Nachf., Grimma'scher Steinweg.
August Kühn, Dorotheenstraße.
F. A. König, Burgstraße 7.
Otto Kühn, Plagwitzer Straße 21.
G. S. Krüger, Parfügäßchen.
Friedrich Lindner, Nicolaisstraße.
H. S. Lentemann, Körnerstraße 18 und Elbstraße 11.
J. R. Langrod, Schützenstraße.
Friedrich Meißner, Ransbäcker Steinweg 13.
Friedrich Theob. Müller, Petersstr.
Carl Möbius, Frankfurter Str. 58 u. Albertstraße 16.
Emil Ritsche, Peterssteinweg.
Wilib. Ritsche, Thomagäßchen.
Herrmann Driopy, Blücherstraße.
Otto Pfugbeil, Ransbäcker Steinweg.
Eduard Pfeiffer, Blücherstraße.
und im General-Depot für Leipzig und Umgegend bei J. Landvoigt, Ecke der Ring- und Kleinen Burggasse.

Gustav Hunger, Parfügmühle.
H. Quack Nachfolger, Peterssteinweg.
Gustav Kus, Grimma'sche Straße.
Adolph Reinhard, Gerberstraße 28.
Hermann Kus, Windmühlenstraße.
Herrmann Schirmer, Grimma'sche Str.
Julius Schmägen, Schützenstraße 2.
F. B. Schöne, Duerstraße 4.
Leopold Schaner, Petersstraße 19.
Robert Schwender, Schützenstraße.
A. Schürich, Gartenstraße.
C. F. Schubert's Nachf., Brühl 61.
G. Seunewald, Planische Straße 1.
H. Scherz, Pionatowstraße 2.
G. Schramm, Sebastian Bachstraße 14.
H. C. Schmidt, Langauer Straße 3.
W. Schmerwitz, Windmühlenstraße.
F. B. Schmid, Nicolaisstraße.
Richard Treusch, früher G. D. Schmidt, Gerberstraße 8.
Valentin Lamm, Ecke der Großen und Kleinen Windmühlenstraße.
Carl Teil, Parfügäßchen.
Robert Trautmann, Centralstr. 14.
W. C. Thomas, Gerichtsweg.
J. A. Voigt, Ransbäcker Steinweg 26.
Herrmann Wilhelm, Ransbäcker Steinweg 24.
Bruno Wohlfaht, Frankfurter und Lessingstrassen-Edel.
Reinhold Weise, Turnerstraße 2.
Carl Weibel, Hospitalstraße.
Wilhelm Weber, Planen Hof, Stand 52.
In Gohlis bei:
G. W. Diepser.
In Plagwitz bei:
Hermann Köhler und C. Schröder.
In Lindenau bei:
Julius Bieschögel und C. Harad.
In Neuschönfeld bei:
F. A. Mittel und Friedrich Dietrich.
In Reudnitz bei:
F. S. Günter.
C. Gertig.
In Neussellerhausen bei:
D. W. Seyffert.
In Strassauhäuser b. V. bei:
Herrmann Gble.
In Thonberg bei:
Paul Forberger vorm. J. A. Frank.
In Wursen bei:
August Roebins.
Geinrich Rabich.
In Schkenditz bei:
F. S. Güttig.
H. Rieckmann.

Leipzig, den 1. October 1877.
Am heutigen Tage eröffneten wir unter der Firma:
Heise & Fickler
Peterssteinweg No. 1, Ecke des Königsplatzes,
ein
Seiden-, Garn- und Posamenten-Geschäft,
verbunden mit
Tapissierie-Manufactur.
En gros. En détail.
Wir empfehlen unser Unternehmen dem allseitigen Wohlwollen und versprechen den uns Beehrenden aufmerksamste und billigste Bedienung.
Hochachtungsvoll und ergebenst
Bruno Heise, Max Fickler.

Möbel-Ausverkauf
wegen Aufgabe meines Möbel-Geschäftes verkaufe aus noch kurzer Zeit größte Auswahl Möbel, Spiegel, Polsterwaaren zu sehr billigen Preisen
H. Paul Böhr, Möbel-Magazin, Klostergasse 13, L.
Die Flaschenbierhandlung von A. Hänsel,
Eberhardtstrasse No. 4,
empfehl. echt Bamberger Bitterbier, s. Bayerisch, Nieder'sches und Großes Lagerbier.

Nähmaschinen

der Amerikanischen Singer Manufacturing Company New-York.

Abgesehen von der geheimen Dreidner Prüfung, wobei immerhin von der Original-Singer-Maschine sich ergeben hat, daß sie im Stich (Leistungsfähigkeit) den andern (sieben sonstigen sogenannten) nachgeahmten Singer-Maschinen ebenbürtig war, während von keiner einzelnen dieser anderen (nassenlosen?) Maschinen nachgewiesen ist, daß sie ihrerzeit der Original-Singer-Maschine ebenbürtig sich gezeigt habe, erhielt die **Singer Manufacturing Co. New-York**, die notorisch leistungsfähigste Nähmaschinen-Fabrikations-Gesellschaft der Welt, auf allen namhaften Ausstellungen und in jedem Concurrenz-Räfen bislang stets die höchsten Preise, sodaß sie im Besitz von circa 130 Preis-Medailles L. Cl. ist.

Altona.
Ausstellung 1869. Diplom d'honneur. Höchste Auszeichnung

Cassel 1870.
Industrie-Ausstellung. Diplom d'honneur. Motivierung der Jury: Wegen hervorragender Brauchbarkeit für die verschiedensten Zweige.

Moskau 1872.
Polytechnische Ausstellung. goldene Medaille. Motivierung der Jury: Hervorragende Leistungsfähigkeit der Familien- und Handwerker-Nähmaschinen.

Grudenz 1872.
Goldene Medaille. Höchste Auszeichnung.

Wien 1873.
Weltausstellung. Fortschritt-Medaille für beste Nähmaschinen. Verdienst-Medaille für mit der Original-Singer gelieferte Näharbeiten.

Bremen.
Internationale Ausstellung. goldene Medaille. Motivierung der Jury: Für ausgezeichnete Nähmaschinen zu den verschiedensten Zweigen.

Preston in England.
Weltausstellung. Ehrenpreis: Silberpokal im Betrage von 420 Mark.

Leipzig 1876, August.
Weltausstellung. Ehren-Diplom.

Medaille. Motivierung der Jury: Beste Construction und sehr gute Ausführung. In verhältnismäßig kurzer Zeit alle aufgegebenen Arbeiten am Vorzüglichsten erledigt.

Utrecht, September 1876.
Internationale Ausstellung. goldener Kranz. Höchste Auszeichnung. Philadelphia, Weltausstellung. Preis-Medaille mit

Diplom. Motivierung der Jury: Vorzügliche Familien-Nähmaschine, welche die größte Anzahl der bewährtesten mechanischen Einrichtungen in sich vereinigt, um den verschiedenen Theilen zuverlässige Bewegungen zu verleihen; Einfachheit der Construction, solide Ausführung, ausgezeichnete Güte und Menge der Leistungen, Originalität und Vollkommenheit des Ganzen.

A. T. Goshorn, General-Director.
Myer Ascher, Secretair.
J. E. Hawley, Präsident.
Die Centennial-Commission der Vereinigten Staaten.

G. Neidlinger, Leipzig, Neumarkt Nr. 5.

General-Agent The Singer Manufacturing Co., New-York.

Brumata-Leim für Obstbaumbesitzer!

Best. Zagebl. v. 30 Sept. o. Rand. wirtlichschäftl. Weberlage bei **Otto Meissner & Co., Nicolaistraße Nr. 52**

- 1) Wespen
- 2) Bienen
- 3) Hummeln
- 4) Fliegen
- 5) Käfer
- 6) Heuschrecken

Alfenide- und Neusilber-

Es, Thee, Dessert, Terrinen und Gemüse Köpfe, Messer und Gabeln, Messerbänke, Messer; Kaffeereiter in allen Größen empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen

L. Lindner, Petersstraße 3, nahe dem Markt.

Neueste vorzüglichste **Singer-, Wheeler & Wilson und Grover & Baker Nähmaschinen**, nach ärztlicher Vorschrift erbaut. Leichter geräuschloser Gang.

A. Kröger, Restaurateur, Schumanns Hof, Gewölbe 31 früher bei E. Wötcher (Samml. Maschinen repar.)

L. A. Gündel, Gold- und Silberarbeiter, Leipziger Straße 1.

Reparaturen werden schnell u. billig u. vorzüglich ausgeführt.

Zwirngardinen, dicke Gardinen, glatte Roll, Tarlatan weiß u. farbig, Schirmen etc. empfiehlt billigst **Rud. Roth, Magazingasse 7, 1 Tr.**

Bis zur Vollendung meines im Bau begriffenen Geschäftshauses Grimma'sche Str. No 5 offerire ich nachstehende ältere Waarenbestände zu wesentlich herabgesetzten Preisen:

- Tapeten,
- Rouleaux,
- Teppiche,
- Ottome,
- Oretonnes,
- Möbel-Damaste,
- Möbel-Ripse,
- Feine Möbel- und Portiären-Stoffe,
- Bordüren für Möbel,
- Tischdecken,
- Weisse Gardinen,
- Stores,
- Vitrageen.

Ausserdem Bester sämmtlicher genannter Artikel

F. A. Schütz, Markt II, 1. Etage, Aockerteins Haus.

Damenfilzhüte eigener Fabrik en gros en détail **à Stück 75 Pf.** Patz- und Modewaaren. Garnirte Damenhüte **à Stück v. 5.2 an** Waschküte schnell **à 75 Pf.** **Rösner & Walther, Thomaskirchhof No 1.**

Regenschirme in **Sauca** von 2.2 25 J an, in **Seide** von 7.2 an verkauft nur während der Messe **H. Deutschland, Schirmfabrikant aus Berlin.**

51, Reichsstrasse 51.

Die neuesten **Herrenhüte** zu billigsten Preisen empfiehlt **H. Backhaus, Grimm. Straße 18.**

Überverkauf. 10/10 Roll-Gardinen mit Tüll-lanten, à Fenster: 10 Ellen 2 1/2, 12 und von 12 Ellen 3, auch Gardinen-Messer u. Schirmständer! **Hainstraße 22 H. A. Lorenz.**

1/4 Zwirn-Gardinen à Stück v. 22 Rtr. 3 1/4, 1/4 Zwirn-Gardinen à Stück von 22 Rtr. 4, 1/4 Zwirn-Gardinen à Stück v. 22 Rtr. 4 1/2, **Hainstraße 22 H. A. Lorenz.**

Elegante Chiffon-Oberhemden, mit dreifach Reinen glatten Einsätzen u. Trarbeit-Einsätzen, pr. Dgd. 20, Reine Damenhemden pro Dgd. 12, u. Chiffon-Damenhemden pro Dgd. 9, **Hainstraße Nr. 22 H. A. Lorenz.**

10. Nicolaistraße 10.

Während der Messe

arrangiren wir mit dem heutigen Tage in Folge gedrückter Zinsverhältnisse einen **schleunigen Ausverkauf** aller nur erdenklichen Sorten und Arten **Schuhe und Stiefel**

für deren Haltbarkeit und schöne Form das seit 30 Jahren erworbene Renommee wohl hinlänglich bürgt, wir enthalten uns sonst aller Reclame, bitten statt dessen von den hier einzeln angeführten Preisen Nichts zu nehmen.

Um schnell Raum zu gewinnen

Polen Hütschuhe à Paar 1 1/2	Warme Hundstaus von 1 1/4
Colorado-Kinderstiefel 70	Boh. Pantoffel à Paar 30
Knaben-Stiefel 5 1/2 50	Wädhchen-Kinderstiefel von 2 1/2 75
Doppelseitige Damen-Edagrinstiefel, Gummitas. 7 1/2 50	

900 Paar doppelseitige Herren Lederzugstiefel von 7 bis 9 ferner **Ballschuhe, Gummigalochsen** etc etc und alle in dieser Fach schlagende Artikel enorm billig

Vertreter: **Henri Wolf.**

10 Nicolaistraße 10.

10. Nicolaistraße 10.

Echte Hamburger Lederhosen. Fabrikat Eder & Sohn in Hamburg, verkauft man im **Herren-Sarderobe Geschäft** von **Emil Badowitz, Schuhmacher, Gäßchen 7, 1.** Winterüberzieher, Reiseröcke, Hosen, Westen etc, Alles modern und gut gearbeitet zu **billigen Preisen.** Auch werden alle Kleider mit angenommen **Schuhmachergäßchen 7, 1. Et.**

Achtung! Das billige bekannte **Schuhlager** von Brühl- und Nicolaistraßen-Ecke befindet sich Brühl 28, **Handhand Bitte um Zuspruch. Jacob.**

Die Vertretung der **Böhmischen Brannkohlenwerke „Bohemia“** der **Wariasthein** empfiehlt 1/2, 1/4, 1/2 Romix **M. Vohla, Goethestraße 1, III**

Runkel, pr. Centner 2.2 franco (abnehmend) **Janda, empfiehlt** **Stiefelfabrik Zwidau.**

Cigarren per Stück 6 und 8 Pfennige in vorzüglichster Qualität empfiehlt **Hugo Weyding, Dorschgäßchen 2.**

Druck... Verleger... P. R. in...

Ein Mädchen sucht Stellung in Bäder- oder Fleischladen... Eine Dame, welche 12 Jahre als Directrice...

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie... Ein Mädchen, das schon in seinem Hause für Kinder war... Ein ordentliches nicht zu junges Mädchen...

Ein Mädchen, das schon in seinem Hause für Kinder war... Ein ordentliches nicht zu junges Mädchen... Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Nov.

Ein elegantes Parterre, 8 Birren, Nähe der Bahnhöfe... Eine elegante Wohnung mit mindestens 8 Zimmern... Wohnungs-Gesuch.

Mietgeschäfte

Ein Colonialwaaren- oder Cigarren-Geschäft wird zu pachten event. zu kaufen gesucht.

Nachtgesuch

Ein mittlerer Saalhof oder gangbarer Restaurant wird baldigt zu pachten gesucht.

Ein Geschäftslocal

Ein Laden mit Schaufenster in der inneren Stadt, mit Niederlage, Keller u. Wohnung...

An die Herren Hauselgenthümer oder Administratoren

Ein Laden mit Schaufenster in der inneren Stadt, mit Niederlage, Keller u. Wohnung...

Parterre-Stube-Gesuch

Ein einf. meubl. Parterre-Zimmer wird sofort zu mieten gesucht. Offerten unter H. J. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Logis

von 3 Stuben u. Zubehör, im Preise bis 750 M. wird in Dreßner od. Westdorf. gesucht.



Gute Pension für eine Dame
Königsstr. 7, Hof 2 Tr.
Gute Pension in seiner Familie
Schleierstraße Nr. 2, 2. Etage links.
Für Witwe! Ein Student, Verein sucht ein
in innerer Stadt nicht nach der Straße gelegen,
ca. 30 Personen fassendes Local für die Dienstag-
Abende mit Piano, Bayerisch und Lagerbier.
Offerten unter L. 213. in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

Mein neu restauriertes Gesellschafts-
zimmer, 18-20 Personen fassend, ist noch für
einige Abende zu vergeben.
„Café Richter“, Theaterpassage.

Ein Gesellschaftszimmer für 25 bis 30 P.
mit Instrumenten ist 2 Tage frei; eins ohne Instru-
ment, 24 P., mehrere Tage zu bekommen
Grimma'scher Steinweg 54. C. F. Ruge.

Für gedrehte Gesellschaften u. Vereine
sind Gesellschaftszimmer von 25 u. 90 Per-
sonen frei im Restaurant zur Thalia, Elster-
straße Nr. 31 — NB Instrumente nach Belieben
Hängel und Pianinos zur freien Benutzung.

Für Gesellschaften und Vereine sind Anfang
October ab Zimmer b. 20-100 Pers. zu vergeben
im Universitätskeller Ritterstraße Nr. 43.

Eine größere Gesellschaft von Beamten sucht
für einen Abend in der Woche eine Regelbahn.
Adr. sub K. B. II 7 durch d. Exped. d. Bl.

Für eine Regelgesellschaft ist der Dienst-
tag-Abend frei geworden.
C. Senger, Querstraße Nr. 10.

Regelbahn.
Auf meiner Bahn sind zwei Abende frei.
Marianstraße 9. A. Gerhard.

Meine Regelbahn ist noch für 2 Abende in der
Woche frei Friedrich Jabin, Turnerstraße Nr. 3.

Auf meiner Regelbahn sind 2 Abende
frei. J. Michael, Windmühlensr. 7.

Wilh. Jacob. Heute Mittelstraße Nr. 9.
Anmeldungen zum Unterricht erbitte obig Local.

**Tunnel,
Hôtel de Pologne.**
Heute sowie jeden Abend
Großes Concert und Vorstellung.
Auftreten verschiedener Specialitäten.
Alles Nähere die Anschlagzettel.

Restaurant Deutschland.
Große Windmühlensstraße 46.
Heute sowie folgende Tage Concert
und Vorträge. Auftreten der Contra-
Altsängerin Frä. Rosa, der Chansonnetten-
sängerinnen Frä. Ella, Frä. Minna,
der Sopranette Frä. Anna, sowie des Kom-
ikers Herrn Alfons. — Anfang 6 Uhr.

**Bernhardt's Restaurant
Chantant.**
13 Königsplatz 13,
vis à vis vom Circus Herzog
und Ecke der Windmühlensstraße.
Heute zwei große Vorstellungen.
Nachmittags 3-7 u. Abds. von 8 Uhr an
4. Auftreten der Costüm-Chanson-
sängerin Frä. Elise Anders,
der Costüm-Chansonnetten-Sängerin
Frä. Martha Richter,
der Costüm-Chansonnetten-Sängerin
Frä. Anna Vogel aus Prag,
der Sopranette Fräulein Paula Linde,
sowie der Gesangs- u. Charakter-Komiker
Herrn Anders, Franz u. Gross-
mann aus Berlin.
Auftreten des gesammten Künstlerpersonals.
3 Uhr Anfang 3 Uhr.

Ronnger's Concert-Halle
1-2 Esplanade 1-2.
2 Auftreten der Chansonnetten-Sängerin
Frä. Minna Adolphi.
Gastspiel der deutsch-franz. Chans.-Sängerin
Mlle. Florine Saxera,
Auftreten der ital. Chans.-Sängerin Signora
Genia Ferrari, der Kriem. u. Lieber-
sängerin Frä. Emmy John, des Ge-
sangs- und Charakter-Komikers Herrn
Bernhard Böhmer, sowie des
Instrumental-Komikers Herrn Martin
Tholen, sowie des ges. Künstlerpersonals.
Auf. 8 Uhr. Entrée 50 J. Num. Pl. 75 J.
Robert Ronnger.

Restaurant Michaelis
11 Sternwartenstraße 11.
Täglich
Concert und Vorträge.

Calchas, Biesenstr. 17, Galmenbain.
Morgen Donnerstag erstes großes Wap-
pelfest. Entrée frei. Bedienung von jarter
Sand.

Circus Herzog
auf dem Königsplatz.

Heute Mittwoch, den 3. October 1877 zwei große Vorstellungen um
4 und 7 1/2 Uhr mit den großartigsten Placen des Repertoirs. In beiden Vorstellungen Ausführung
von **Elise Nacht in China**, oder: **Ein chinesisches Volkstanz** zu Ehren des
Kaisers **Kin-Sing von China** von seinem Volk gegeben. Originalstück des Herrn Director
Gury, angeführt vom gesammten Künstlerpersonal, sowie Ballet von 12 Damen des Corps de
Ballot. Costüme sind ganz neu angefertigt. **Prob-Programm:** 1) **Ronden-vous** und
Wettstreit sämtlicher chinesischer Künstler in ihren außerordentlichen verschiedenartigen Pro-
ductionen. 2) **Dance de Parasols**, getanzt von 12 Damen des Corps de Ballet. 3) **Groses**
Potpouri und **Wettspringen** sämtlich: Chinesen. 4) **Die Himmelsleiter**
und **Pyramidenbau**. 5) **Grand pas de chinois**, angeführt vom gesammten
Balletpersonal sowie sämtlichen Chinesen. 6) **Schluss-Apothekose**, mit elektrischer Be-
leuchtung. Auftreten der weltberühmten gymnastisch-equilibristischen Künstlergesellschaft **Silverstar**
(genannt **die Gierne der neuen Welt**). Auftreten des ersten Reiters der **Gegenwart**
H. Eschberger. Alles Nähere die Placate und Anschlagzettel. Morgen Donnerstag, den
4. October 1877: **Große Vorstellung mit neuem Programm.**
Sachachtungsvoll **H. Herzog.**



Robert Dagesell
wird während der Messe seine größten Seltenheiten an
lebenden Thieren vorzeigen, von denen besonders zu er-
wähnen sind:
das Nilpferd (Hippopotamus amphibius)
eine Gelada-Affen-Familie,
die 2 furchtbaren **Javanischen Riesenschlangen**
Breite der Bläse: I. Platz 50 J., II. 30 J. Kinder die Hälfte.
Für Schulen classenweise 10 J.
Ich bitte um zahlreichen Besuch
Sachachtungsvoll **R. Dagesell.**

**L. Brockman's
Niederländisches Affentheater**
und Circus en miniature.
Täglich zwei große Vorstellungen:
Nachmittags 4 1/2 Uhr. Alles Nähere die Anschlagzettel. Abends 7 1/2 Uhr.

Thier-Park u. Skating-Rink.
(H. 34751) **Pfaffendorfer Hof.**
Täglich geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends.

Neu angekommen: 2 große braune Bären, 1 Mönchsgeier
und diverse Hühnerarten.
Concert
von 8 1/2 Uhr Nachmittags bis Abends 11 Uhr.
Entrée 30 Pf. Kinder 10 Pf. E. Finkert.

Bianka, die größte Merkwürdigkeit der
Gegenwart.
Das Fräulein besitzt zwei — Körper mit drei
Häuten, das seltsamste Phänomen der Welt.
I. Platz 2 50 Pfg., II. Platz 30 Pfg.
Neue Theater-Conditorei.
Heute und folgende Tage
Concert von der bekannten **Tyroler Concert-Gesellschaft Pitzinger.**
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J.

Hôtel de Pologne.
Oberer Saal.
Heute Mittwoch den 3. October und folgende Tage
Concert
der **Leipziger Quartett- u. Coupletsänger**
Herrn **Heinig, Eyle, Stahlhoner, Gipner, Selow und Hanke.**
Anfang Sonntags 1/8 Uhr. Bochentags 8 Uhr. — Entrée 50 J.

F. A. Trietschler, Schulstr. 7.
Restaurant, Concert- u. Ballhaus.
Abends 8 Uhr im großen Concertsaal
Künstler-Vorstellung und Concert.
Mitwirkend 14 Damen und Herren.
Specialitäten in dramatischen Gesang, Opernduetten, Ballet,
Komik, Instrumentalvorträgen etc.
Gastspiel des berühmten **Wiener Sitzer-Trios u. K. m.**
Entrée: Saal 60 J., Gallerie 40 J. Alles Nähere die Placate.

Brühl 62, 1. Et. Café Rothe. Brühl 62, 1. Et.
Von heute ab täglich **Concert** und **Vorträge** des beliebten Komikers **Max Eich-
wald** nebst Gesellschaft. Auftreten der Costüm- und Chansonnetten-Sängerin Frä. **Hedwig
Schmidt**, der Sopranette Frä. **Amalie Leonhardt**, der Chansonnetten-Sängerin Frä.
Lucie Wellenberg, unter musikalischer Leitung des Pianisten Herrn **Prätorius.**
Anfang 7 Uhr.
Jeden Abend kommt zum Vortrag: **Lechodaudi, Stuss mit Franzen** u. c.

Restaurant Helchsgericht,
Ulbertstraße Nr. 2.
Heute sowie folgende Tage in meinem Saal **humoristische Gesangsvorträge.** Auf-
treten des Herrn **Julius Koch** nebst Damen. Anfang 8 Uhr.

Esterhazy-Keller.
Heute und folgende Abende
Concert der Berliner Singpielgesellschaft „Waltz“,
bestehend aus 9 Personen, unter Leitung des Herrn **Emil Rückert.**
Anfang 7 Uhr.

Wegen müssiger Abendunterhaltung und noch
altes. Delizischer ff. Lagerbier, wozu ergeht ein-
label **Th. Barth.** Büttbergshöfen 7. 1. Et.

**Lüttschanner
Bräuerel.**
Heute **Karpfen polnisch.**
Biere ff. empfiehlt **E. Rothe.**

Grüner Baum.
F. W. Rabenstein.
Heute **Mockturtle-Suppe.**
Mittags- u. Abonnement
1/2 Portion.

Heute und jeden Mittwoch (R. B. 352.)
saure Rindskaldannen.
G. Hoffmann, Thomastischhof 16.

Hasenbraten mit Weinkraut
nebst einer ff. Gose und Lagerbier empfiehlt
für heute Abend
Friedrich Jabin, Turnerstraße Nr. 3.

Restaurant Dönlöke.
Grimma'sche Straße Nr. 37.
Heute Abend
Karpfen polnisch.

Halle'sche Str. Parkstrasse
Goldene Kugel.
Heute: Saure Rindskaldannen.
Morgen: Schlachtfest.
Adolph Forkel

Kunze's Garten,
Grimma'scher Steinweg 54.
Nebst dazu mit **Sträußchen, Krebs- u. Suppe.**
Seine Biere empfiehlt **C. F. Kunze.**

Restaurant Tittel Klosterg. 14.
Täglich **Mockturtle-Suppe.**
Bayerisch und Coburger Bier vorzüglich.

Heide's Restaurant,
Seitzer Straße 20.
Heute **Gänsebraten, Gänsebraten** und
Nebst dazu mit **Weinkraut, ff. Bier** und
Lagerbier und Gose.

F. G. Brandt, Gaisstraße 5.
Heute **Schlachtfest.** Von 9 Uhr ab
Wappelfest.
Biere auf Eis, sowie **Sodliser Gose ff.**

*** Wintergarten. ***
Morgen **Schlachtfest.**

Rottig's Restaurant,
Schulstraße Nr. 8.
Heute
Schlachtfest.

Früh 9 Uhr **Wappelfest.** **Calmbacher**
Bier, anerkannt durch den **Wappelfest.**
Schlachtfest
empfehlen heute **Rienberger** Straße Nr. 56.
Fr. Kretschmar.

Waldig's Restauration,
Theatergasse Nr. 5. Heute **Schlachtfest.**

Schützenhaus. Central - Halle.

In den Sälen: Concert der Capellen der Herren Bächner und Huber.
 Auftreten des gesammten, für die Michaelis-Messe engagirten Personals, bestehend aus 40 Künstlern I. Ranges.
Jackley-Rosinsky, Turnergesellschaft,
 Geschwister Zaragosa, Akrobaten. Garetta-Family, Kugelläufer u. Jongleure.
 Mr. Stansbury, der berühmte Fussequilibrist. Geschwister Rommers, schwäbische Sangerinnen und Zitherspieler. Fräulein Victorine Kreutl, Soubrette vom Theater an der Wien. Leipziger Sängergesellschaft, Herren Neumann, Metz, Ascher, Schreyer, Sémada und Wilhelm.

Thomas Holden's weltberühmtes Marionetten-Theater.

I. Abtheilung.
 Vorführung der kunstfertigen Marionetten.
II. Abtheilung.
 Grosse Zauberantimime die Schönheit und der Bär mit elegantem Ballet, wundervollen Decorationen und electriccher Beleuchtung.

Um 1/10 Uhr im Trianontheater:

Das alte Leipzig oder Bilder vergangener Zeit.

Grosse Ausstattung-Pose von Ed. Linderer, Musik-Arrangement von Emil Neumann, mit Gesang, Evolutionen, Tanz, Gymnastik, Transparent und lebenden Bildern, unter Mitwirkung des gesammten Künstlerpersonals.

Ajeeb, der autom. Schachspieler, ausgest. von 3—5 Uhr u. 7—10 Uhr. Excl. des Concertentrées 25 Pfg.

Festliche Beleuchtung und Alpenglühn. Bei günstiger Witterung 12,000 Flammen.
 Am Tage werden Bestellungen auf gedeckte Tafeln gegen Entnahme der Eintrittskarten angenommen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft im Center, Erdgeschoss links.
 Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1/8 Uhr. Ende 11 Uhr.
 Eintrittspreis die Person 1 Mark.

Geehrte Abonnenten haben Zutritt gegen Vorzeigung ihrer Abonnementkarten und Nachzahlung von 50 Pfg. die Person.
 Näheres die Programme. C. Hoffmann, königl. Hofrestaurant.

Schützenhaus.

Mittwochs, Sonnabends und Sonntags Nachmittags von 3 bis 5 Uhr

Kinder - Vorstellung.

Im grossen Saale:
Thomas Holden's weltberühmtes Marionetten-Theater.
 Entrée: Saal 75 Pfg., Kinder 40 Pfg., Gallerie 50 Pfg.,
 Im Buffet-Saal:

Ajeeb, der autom. Schachspieler. Entrée 25 Pfg.

Heute Mittwoch

Gosenthal. Grosser Messball

Lang bis 2 Uhr
 Dabei empfehle Gänsebraten mit Weintraut.
 Gleichzeitig zeige ich vorläufig an, daß vom 10. October an regelmäßig alle Mittwoch Theater in meinem Salon abgehalten wird und werde das Nähere noch besonders bekannt machen.
 E. verw. Krahl.

Ton-Halle. Großer Messball.

Heute Mittwoch

Großer Messball.

Anfang 7 Uhr. J. G. Möritz.

Restauration zum Dessauer Hof

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige daß ich unter dem heutigen Tage die
 übernommen habe. Zudem es mein Bestreben sein wird durch gute Speisen und Getränke stets meinen Gästen aufzuwarten.
 Täglich Mittagstisch à Portion 55 J und 1 Glas Bier.
 W. Kaiser.

Restaurant Fr. Tröstor,

Peterssteinweg Nr. 1, Ecke vom Königsplatz,
 empfiehlt täglich früh Soufflé und Stamm-Frühstück,
Mittagstisch in ganzen und halben Portionen,
 Abends reichhaltige Speisefarte, worunter Gänse- u. Gänsebraten u. andere Geflügel,
 nebst großer Auswahl in bekannter Güte.
 NB. Gute mit Krautköpfen.
 D. O.

Grosse Internationale Kunstvorstellung und Concert.

Täglich während der Michaelis-Messe
 Auftreten des gesammten engagirten Künstler-Personals. 29 Personen.
 Nach 1/11 Uhr Auftreten der
Drei Teufel,
 Gebr. Girard.

Cassa-Öffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée 1 Mark.
 Bestellungen für reservirte Tische werden gegen Entnahme der Karten beim Oberkellner im Restaurant entgegengenommen. Ausserdem empfehle ich meine parterre gelegenen Restaurations-Localitäten, guten Mittagstisch, Abends reichhaltige Speisefarte, hochfeine Biere.
 H. Bernhardi.

NB. Passe-partout-Billets sind gültig.

Adolph Keil's Restaurant (Gartenlaube).

Bei Beginn der Winterfaison erlaubt sich der ergebenst Unterzeichnete auf sein seit 1. September übernommenes Restaurant aufmerksam zu machen.
 Die Annehmlichkeiten rauchfreier Localitäten, aufmerksamer und constanter Bedienung bei Lieferung vorzüglicher Biere aus der Societäts-Bräuerei zum Waldschlösschen in Dresden,

ff. Lagerbier	à Seidel 15 J.
ff. Klosterbier (dunkel)	à . 10 J.
ff. echt Bayerisch (Penninger)	à . 25 J.

sowie ausgezeichnete und preiswerthe Speisen, Mittagstisch sowie Abends, in 1/1 und 1/2 Portionen, lassen mich auf einen regen Zuspruch hoffen.
 Zur Bequemlichkeit meiner werthen Gäste gehe ich für den Mittagstisch in 1/1 u. 1/2 Portionen Abonnementkarten aus, 15 Stck 9 J., die ich für 70 J pr. Stck in Zahlung nehme.
 Außer dem Haus bestaue ich

Lagerbier	à Seidel 13 J., 2 Seidel 25 J.
Klosterbier	à . 5 J., 2 . 15 J.
echt Bayerisch Bier (Penninger)	à . 20 J., 2 . 40 J.

Diese Preisermäßigungen können jedoch nur Bezug haben auf werthe Kunden, die Gläser oder Gefäße selbst mitbringen. Auf das Klosterbier mache ich ganz besonders aufmerksam, da es ein entschieden besserer Esch für das hier in Familien so beliebte Braunkbier ist. **Ergebenst**

Adolph Keil.

Einem geehrten Publicum von Leipzig und Umgegend erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage den **Caféhof zum Sangerberg'schen Gute** in Leipzig, Hospitalstraße Nr. 33, übernommen habe und wird es mein Bestreben stets sein, die mich beehrenden Gäste mit nur guten Speisen und Getränken billigt zu bewirthten.
 Um recht zahlreichen Besuch bittend zeichne ich
 Leipzig, 1. October 1877.

Wohachtungsvoll Wilhelm Geller.

Burgkeller

empfehle zu heute Abend saure Rindskalbannen, Mittagstisch gut und kräftig, Biere ganz vorzüglich.

Schiller-Schlösschen

Gohlis
 empfiehlt täglich sehr gewählte Speisefarte, ff. Biere hochfeine Gose.
Täglich frische Pfannkuchen u. guten Kaffee.
 In Folge Vergrößerung meiner Pfannkuchenbäckerei bin ich in die Lage gesetzt, auch außer dem Hause solche in jedem Quantum abzugeben und bitte um geneigten Zuspruch.
 O. Müller.

Waldschlösschen

Täglich frische Pfannkuchen von heute ab.
 Gohlis.
 Tägl. reichh. Speisef. guten Kaffee u. Kuch. Gose hochfein.

Heute Schlachtfest Reufkirchhof G. G. Volgt.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend saure Rindskalbannen, Biere ff. M. Strässner.

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Heute empfehle Gänse- und Gänsebraten mit Weintraut. L. Fischer.
 Saure Rindskalbannen
 empfiehlt heute Abend von 5 Uhr an Tharandt, Peterstraße Nr. 22.

Cajori's Restaurant in Lehmann's Garten

empfehle heute Abend sauren Rinderbraten mit Röhren. (Gose und Bier ff.)
 (R. B. 32) Heute Ente mit Krautköpfen.
Gosen-Schlösschen Gose hochfein. **Eutritzsch.**

Sophienbad, Temp. des Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 11.

Diana-Bad, Lange Str. 4/5, röm.-irische, russ. u. nieder. Dampfbäder als Diana-Bad, die volla. in Deutschland zur wahren Gesundheitspflege empfohlen.

Speiseanstalten I. u. II. Donnerstag: Rühlschm. Zuder u. Zimmt. J. V. Ränder, v. Schindler.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 115 Meter über der Ostsee.

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Barometer red. auf 0° Millimtr., Thermometer Celsiusgrade, Relative Feuchtigkeitsprocente, Windrichtung und Stärke, Himmelsansehen. Includes data for Oct 1 and 2.

Minimum der Temperatur + 2° C Maximum der Temperatur + 13° C

*) Nebel.

Schoren: Herr O. K. A. Fröhlich in Dresden ein Sohn. Herr Heringsheim Ober Kette in Dresden eine Tochter. Herr Dr. Berth. Jul. K. G. Bang in Chemnitz eine Tochter.

Herr Moritz Zimmmerer's in Dresden Tochter Elsa. Frau Wäbeline verno. Müller in Dresden. Frau Juliane Emilie König geb. Hille in Coswig bei Meissen.

Die Beerdigung des Herrn August Schmidt wird Donnerstag früh 8 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofs aus stattfinden.

Musik.

„Die Hochländer“

Oper von Franz von Holstein, deren Aufführung man auch in Leipzig mit Spannung erwartet, haben nach dem „Braunschweig. Tagebl.“ folgenden Inhalt: Das Stück spielt zur Zeit des letzten Aufstuhls der Schotten.

erfahren, wenn das Schicksal des Tages in seine Hand gegeben, hat er Reginald erstanden, um Arthur gefangen zu nehmen, ein Auftrag, dem dieser sich nur in der Hoffnung unterzogen, den Freund zu retten.

„Gibt alle frei! Und daß ich's noch so schwer — Nach diesem Blut vergieß' ich keines mehr!“ Der Chor aber schließt dann die Handlung mit den Worten:

„Wohl Allen, die bestehen, Im Kampfe sonder Reu. Im Reinen untergehen, Laßt nicht die alte Treu.“

Das Reginald, von Natur zur Vertilgung der hingebendsten Treue angelegt und beschigt, doch seiner Seite rechte Treue halten, seinen Kampf ohne Riese bestehen kann — darin, dünkt uns, liegt die Tragik dieser Gestalt.

Ob Reginald, dergefallt einer echt tragischen, seiner eigenen Schuld erliegt? Ob er nicht vielmehr das Opfer von Verwidelungen ist, die durch fremde Schuld gewoben sind? Diese Fragen wollen wir für jetzt dahingestellt sein lassen.

Schwurgericht.

* Leipzig, 2. October. In der zweiten öffentlichen Sitzung des hiesigen Schwurgerichts befand sich die 29 Jahre alte, wegen Diebstahls schon mehrere Male bestrafte Rauerknechtin Johanna Rosina Schmidt aus Ehrenberg auf der Anklagebank.

Es war in der Mittagsstunde des 17. April d. J., als der Oberförster Friedrich Karl Dieze von Burgau bei Köhlitz-Ehrenberg, der in Begleitung des seit Anfang dieses Jahres bei ihm praktisch im Forstdienste thätigen 16-jährigen Eleven Heinrich Zacharias von der Eisenbahn-Station Barned aus auf der sogenannten neuen Linie nach dem Forsthaus zu Burgau ging.

Beide Frauen ergriffen bei dem Herannahen des Forstleuten, trotz des Zurufs des Lehrers, stehen zu bleiben, die Angst, wobei die Eine einen größeren Vorprung hatte als die Andere, die schließlich in der Furcht von Leusch vor Erschöpfung nicht mehr weiter konnte und den Zacharias, der ihre Person festhalten und ihr das beim Holzdiebstahl verwendete Werkzeug abnehmen wollte, eingeholt wurde.

Von dem Förster Otto Dieze wurde noch an demselben Tage in der Wohnung der verurteilten Schmidt eine Aufsuchung vorgenommen und da-

bei eine Quantität frisches Holz vorgefunden, dessen Entwendung die Schmidt zugestanden hat, während sie die ihr schuldgegebenen obenerwähnten schweren Vergeben teilweise in Abrede zu stellen versuchte.

Nach Schluß der Vernehmnehmung führte der königl. Staatsanwalt Herr Dr. Wiesand aus, daß der Forst-Eleve Zacharias als ein von den zuständigen Forstbeamten bestellter Aufseher anzusehen sei, er sich auch in der rechtmäßigen Ausübung seines Amtes befunden habe.

Der Verteidiger, Herr Adv. Freytag L., bezweifelte, daß Zacharias bei seinem jugendlichen Alter als Forstaufseher im Sinne des §. 117 des Reichs-Strafgesetzbuchs werde angesehen werden können.

Der Wahrspruch der Geschworenen ging dahin, daß die Schmidt zweier Forstdiebstähle und des Widerstandes gegen einen Forstaufseher mit Körperverletzung, jedoch unter Annahme mildernde Umstände, für schuldig erachtet und vom Gerichtshof zu der bereits berichteten Gefängnisstrafe von 10 Monaten 8 Tagen verurteilt wurde.

Der Gerichtshof war wiederum aus dem Herrn Schwurgerichtspräsidenten Geh. Justizrath Dr. v. Bötticher, Director Betsch und den Herren Gerichtsräthen Rein und Weiske zusammengesetzt.

Nachtrag.

* Leipzig, 2. October. Unser heutiger Leitartikel über die Lage der Wahlangelegenheit im 11. sächsischen Wahlkreise hatte bereits die Preise verlassen, als am einige Mittelteilungen aus jenem Kreise zugingen, die uns in die angenehme Notwendigkeit versetzten, einiges dort ausgeführt richtig zu stellen und zugleich eine Klage, die wir gegen den Schluß des Artikels wider unsere Parteigenossen aussprachen, zurückzunehmen.

aus dem Schlosse der Rationals lebt Reginald, der Ruchbruder und Eisenfreund des jungen Lords Arthur. Er gilt für den Sohn von dessen Name, der alten Ragdalis, und hält sich selbst dafür, in Wahrheit ist er aber ebenfalls von hoher Abkunft, ein echter Cameron, seinem Vater, Lord Ashley Cameron, entstammt.

Im dritten Acte wird Reginald von seinem Versteck in der Capelle aus Zeuge der Trauung und wie Schuppen fällt es nun vollends von seinen Augen. Aus dem Kampfe zwischen Freundschaft und eifersüchtiger Liebe ringt sich bei ihm endlich der Entschluß auf, sein nun doch werthvolles Leben für das des glücklichen Fremden zu opfern.

Zu Beginn des ersten Actes finden wir Reginald auf Urlaub in seiner Heimat weilend, am Ratten und Geliebte wiederzusehen. Da lodert in hellen Flammen der Aufbruch der Hochländer auf.

Des Prinzen Anhänger sind geschlagen; das er selbst noch entkommen ist, verdankt er der Aufopferung Arthur Rationals, der seinen Rückzug gebietet hat und dabei in Gefangenschaft gerathen ist.

Im dritten Acte wird Reginald von seinem Versteck in der Capelle aus Zeuge der Trauung und wie Schuppen fällt es nun vollends von seinen Augen. Aus dem Kampfe zwischen Freundschaft und eifersüchtiger Liebe ringt sich bei ihm endlich der Entschluß auf, sein nun doch werthvolles Leben für das des glücklichen Fremden zu opfern.

Zu Beginn des ersten Actes finden wir Reginald auf Urlaub in seiner Heimat weilend, am Ratten und Geliebte wiederzusehen. Da lodert in hellen Flammen der Aufbruch der Hochländer auf.

Des Prinzen Anhänger sind geschlagen; das er selbst noch entkommen ist, verdankt er der Aufopferung Arthur Rationals, der seinen Rückzug gebietet hat und dabei in Gefangenschaft gerathen ist.

Vertretern geklärt und die Unterhandlungen wegen Aufstellung einer selbstständigen Candidatur sind sofort wieder aufgenommen worden.

Vom Kaiser Wilhelm wird der „Tribüne“ ein charakteristischer Zug aus den letzten fliehenden Stadien des Krieges beigezogen, aus dem hervorgeht, wie überaus objectiv und faktisch technisch der Monarch in allen militärischen Dingen urtheilt, selbst dann, wenn sein persönliches Gefühl dabei in Mitleidenschaft gezogen wird.

Die Untersuchung in Sachen der „verrathenen Uchatzkannonen“ ist, wie das „N. B. Tgl.“ erzählt, dem Abschluß nahe. Man erwartet nun noch die Rückübernahme der Kriegsverwaltung aus einigen an sie gerichtete Fragen, von deren Beantwortung die Feststellung der Höhe des von den Angeklagten angerichteten Schadens abhängt.

Die Wahl in seinem Sinne, d. h. in dem Sinne Rabon's, zu beeinflussen. In allen Kirchen wurde der mit bischöflicher Genehmigung versehenen monatliche Prossact der „Bereinigung im Gebete“ vertheilt.

Am gestrigen Tage erreichte ein hübscher, in weiteren Kreisen bekannter Kaufmann ein jäher Tod. Im Geschäftsbüro der Leipziger Bank wurde Herr Moritz Trinius plötzlich vom Schlag getroffen, so daß er aus der Stille nicht wieder aufstand.

Der Vormittags 9 Uhr 20 Minuten von Dresden abgehende und 12 Uhr 15 Minuten in Leipzig eintrafende Personenzug erlitt heute auf Station Langenberg einen schweren Unfall, der glücklicherweise wenigstens Menschenleben nicht kostete.

Der Vormittags 9 Uhr 20 Minuten von Dresden abgehende und 12 Uhr 15 Minuten in Leipzig eintrafende Personenzug erlitt heute auf Station Langenberg einen schweren Unfall, der glücklicherweise wenigstens Menschenleben nicht kostete.

In Folge eines Referats über eine im Monat Februar d. J. in Blomhau abgehaltene Wahlversammlung hatten mehrere Bewohner der hiesigen Ulrichsgasse sich veranlaßt gefunden, durch Herrn Advocat Dr. Tannert gegen Herrn Kaufmann Bruno Eparyk und den verantwortlichen Hauptbedienten dieses Blattes wegen angeblicher Beleidigung Strafantrag zu stellen.

Bei dem Tausch am Abend wurde gestern Abend in hiesiger Rathshaus Arrestirer, weil er aller Stillschaltung Hohn sprechende Reden öffentlich vor dem dort zahlreich versammeltem Publikum führte und dadurch allgemeines Kergerniß erregte, auf das Rathgebot eines Schutzmanns nicht achtete, vielmehr diesen sofort beschimpfte.

Bei dem Tausch am Abend wurde gestern Abend in hiesiger Rathshaus Arrestirer, weil er aller Stillschaltung Hohn sprechende Reden öffentlich vor dem dort zahlreich versammeltem Publikum führte und dadurch allgemeines Kergerniß erregte, auf das Rathgebot eines Schutzmanns nicht achtete, vielmehr diesen sofort beschimpfte.

In der unter Kutschung der Dienstlichkeit stattgefundenen dritten Sitzung des Schwurgerichts wurde der Diensthochzeit Gottward Robis aus Uckerleben bei Weimar wegen des unter §. 177 des Reichsstrafgesetzbuchs fallenden Verbrechens zu 2 Jahren Gefängniß verurtheilt.

Das Schöffengericht verurtheilte heute den vormaligen hiesigen Hilfsbedienten Franz Louis Dittmann aus Rottendorf, welcher ihm theils in seiner amtlichen Eigenschaft, theils als Privatperson übergebene Gelder theils abgeleitet und später aus verschiedenen Expeditionskammern Kleidungsstücke von Beamten entwendet hatte, wegen Unterschlagung im Amte u. dergl. wegen Diebstahls zu Gefängnißstrafe in der Dauer eines Jahres (nebst zweijährigem Ehrenverlust), sprach ihn dagegen von der ihm anhängenden beigemessenen Befreiung von Urkunden und Schriftstücken frei.

In der am vorigen Sonnabend Abend abgehaltenen Versammlung des hiesigen Volksbildungsvereins hielt Herr Generalsecretair Wulff aus Berlin einen Vortrag über die Gewerksvereine. Der Redner schilderte zunächst deren Ziele nach außen und als solche bezeichnete er die Bildung und Förderung von Fortbildungsschulen, Verbesserung des Lehrlingswesens und Heranbildung tüchtiger Arbeiterkräfte.

Der in seinem Strafen außerordentlich rege Gewerksverein zu Cautzsch nimmt für das kommende Winterhalbjahr seine Thätigkeit in erweitertem Maße wieder auf und stellt seinen Mitgliedern in geistiger Beziehung viel des Anziehenden und Unterhaltenden in Aussicht. Die Versammlungen vertheilt sich auf die Zeit vom 8. October d. J. bis 15. April 1878.

Bei dem Tausch am Abend wurde gestern Abend in hiesiger Rathshaus Arrestirer, weil er aller Stillschaltung Hohn sprechende Reden öffentlich vor dem dort zahlreich versammeltem Publikum führte und dadurch allgemeines Kergerniß erregte, auf das Rathgebot eines Schutzmanns nicht achtete, vielmehr diesen sofort beschimpfte.

Bei dem Tausch am Abend wurde gestern Abend in hiesiger Rathshaus Arrestirer, weil er aller Stillschaltung Hohn sprechende Reden öffentlich vor dem dort zahlreich versammeltem Publikum führte und dadurch allgemeines Kergerniß erregte, auf das Rathgebot eines Schutzmanns nicht achtete, vielmehr diesen sofort beschimpfte.

Bei dem Tausch am Abend wurde gestern Abend in hiesiger Rathshaus Arrestirer, weil er aller Stillschaltung Hohn sprechende Reden öffentlich vor dem dort zahlreich versammeltem Publikum führte und dadurch allgemeines Kergerniß erregte, auf das Rathgebot eines Schutzmanns nicht achtete, vielmehr diesen sofort beschimpfte.

Bei dem Tausch am Abend wurde gestern Abend in hiesiger Rathshaus Arrestirer, weil er aller Stillschaltung Hohn sprechende Reden öffentlich vor dem dort zahlreich versammeltem Publikum führte und dadurch allgemeines Kergerniß erregte, auf das Rathgebot eines Schutzmanns nicht achtete, vielmehr diesen sofort beschimpfte.

Bei dem Tausch am Abend wurde gestern Abend in hiesiger Rathshaus Arrestirer, weil er aller Stillschaltung Hohn sprechende Reden öffentlich vor dem dort zahlreich versammeltem Publikum führte und dadurch allgemeines Kergerniß erregte, auf das Rathgebot eines Schutzmanns nicht achtete, vielmehr diesen sofort beschimpfte.

Bei dem Tausch am Abend wurde gestern Abend in hiesiger Rathshaus Arrestirer, weil er aller Stillschaltung Hohn sprechende Reden öffentlich vor dem dort zahlreich versammeltem Publikum führte und dadurch allgemeines Kergerniß erregte, auf das Rathgebot eines Schutzmanns nicht achtete, vielmehr diesen sofort beschimpfte.

Bei dem Tausch am Abend wurde gestern Abend in hiesiger Rathshaus Arrestirer, weil er aller Stillschaltung Hohn sprechende Reden öffentlich vor dem dort zahlreich versammeltem Publikum führte und dadurch allgemeines Kergerniß erregte, auf das Rathgebot eines Schutzmanns nicht achtete, vielmehr diesen sofort beschimpfte.

Ernennungen und Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Erlebigt: die hiesige Lehrstelle in Heidelberg. Collocator: die obere Schulbehörde. Einkommen: neben freier Wohnung und Gartenanlage, 1650 A fürum, 216 A für Lieberstunden und 16 A für das Führen mit der Schullehre, sowie 150 A Gehalt; — die hiesige Lehrstelle an der oberen Schule in Voigtshaus. Collocator: die obere Schulbehörde. Gehalt neben freier Wohnung und Gartenanlage 1650 A; außerdem 36 A für 1 Stunde Fortbildungsschulanterricht; — die 2. hiesige Lehrstelle zu Pöhlitz bei Freiberg. Collocator: die obere Schulbehörde. Einkommen neben freier Wohnung und Gartenanlage 900 A fürum, 100 A persönlicher Zulage, 36 A für den Unterricht in der Fortbildungsschule, ca. 24 A Nebenentlohnung und 75 A Gehalt; — die hiesige Lehrstelle in Ullersdorf. Collocator: die obere Schulbehörde. Einkommen, außer freier Wohnung, 1910 A fürum, circa 50 A für ferndienliche Verbindungen, 72 A für den Unterricht in der Fortbildungsschule und ein angemessenes Quantum Gehalt für Reinigung und Heizung des Schulzimmers. Suche um diese Stellen sind bis zum 17. October d. J. an den L. Bezirkschulinspector Köhler in Freiberg einzureichen; — die 12. und 13. hiesige Lehrstelle zu

Schloßmühl. Collocator: der Gemeinderath. Suche um diese Stellen sind bis zum 29. October d. J. an den genannten Collocator einzureichen; — die 2. Lehrstelle zu Schma. Collocator: das L. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Einkommen 1300 A nebst Anwartschaft auf eigenen Schulhaus und Garten. Außerdem wird von 5 zu 5 Jahren ein erfolgter Eintritt an bei befriedigenden Leistungen zu Verbalten eine Zulage von 100 A gewährt, bis die Höhe die Höhe von 1800 A erreicht hat. Gesuch sind bis zum 15. October c. an den L. Bezirkschulinspector Schulrath Dr. Speiß in Annaberg einzureichen. Zu besetzen: die unter Collocator der oberen Schulbehörde stehende neu zu begründete 2. Schulstelle in Cautzsch bei Weissenberg. Das Einkommen beträgt 1200 A, der etwa zu leistenden Alterszulagen und freien Wohnung im erst neu erbauten Schulhause 300 A. Gesuche um diese Stelle sind bis zum 20. October c. an den L. Bezirkschulinspector Dr. Wild in Cautzsch einzureichen; — die 9. und 10. Lehrstelle an der Bürgerschule zu Kirchberg. Collocator: der Stadtgemeinderath. Das Einkommen der 9. Stelle beträgt 1200 A, die 10. Stelle 1000 A, eventuell ein Honorar für Fortbildungs- und Turnunterricht. An der 10. Stelle ist ein Gehalt von 1200 A, event. Logisgeld verbunden. Gesuche sind bis zum 15. October c. an den Collocator einzureichen; — die 3. Lehrstelle an der oberen Schulbehörde. Gehalt: 1200 A incl. Logis und Pension. Gesuche sind bis zum 15. October c. an den L. Bezirkschulinspector Naumann in Weissenberg einzureichen.

Table with 4 columns: Class, Lot Number, Amount, and Name. Title: Haupt-Gewinne 4. Klasse 92. Königl. Kaiserl. Landes-Lotterie gezogen in Leipzig den 2. October 1877.

Telegraphische Depeschen.

Kugsburg, 1. October. Die „Allg. Zeitung“ schreibt: Prinz Arnulf von Bayern hatte dem König geteilt, sich behufs militärischer Studien ins russische Hauptquartier begeben zu dürfen. Derselbe hat vorgehen, die allerhöchste Genehmigung hierzu erhalten, nachdem die Zustimmung des Kaisers von Rußland erfolgt war. Prinz Arnulf wird von seinem Adjutanten, dem Premierlieutenant Lesuire, begleitet sein.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Volkswirthschaftliches.

Vom Tage.

Eine neue Woche hat begonnen, der Ultimo ist vorüber. Der Rath der Cassiers wächst von...

In Berlin machte Credit am Montag nicht geringere Sprünge durch als am Sonntag; 379 - 376 - 390 - 385. Was kann man mehr verlangen? - Auch deutsche Eisenbahnactien...

Paris ist nicht gut getaunt. 5 proc. Rente: 105.12 Wir haben die Lage dort bereits geschildert. Es ist bezeichnend, daß man von einer großen Bauffe redet, welche die Reactionäre...

Böhmische Nordbahn.

W-n. Prag, 1. October. Gelegentlich der Ernennung des Curators der Böhmischen Nordbahn...

Verschiedenes.

Aus der Fremde. Aus Paris wird geschrieben: Die tolle Jahreszeit ist vorüber, die Politik macht wieder ihren Einfluß geltend.

(1877), wo die Verwaltung durch die Abschaffung des Geldagio allein schon circa 25,000 fl. erspart...

Die Depositen bei 7 Pariser Hauptbanken betragen im laufenden Jahre 1037 513 000 fl. gegen 837,325,000 frsch. im vorigen Jahre.

Der neueste Ausweis der Bank von Frankreich giebt wenig Veranlassung zur Besprechung. Die Zunahme der Wechsel resultirt allein aus den Zweiganstalten; der Ueberschuß an unbeschäftigtem Gelde wächst noch immer.

Nach dem officiellen Ausweise über den Besatz der französischen Eisenbahnen (ausschließlich Localbahnen) innerhalb der ersten Jahreshälfte betrug der kilometrische Ertrag:

Table with 3 columns: Year, Old Reg (frsch.), New Reg (frsch.). Rows include 1877, 1876, and sub-categories like Specialreg, Kleine Gesellschaften.

Die Kilometer-Länge war von 20,136 im vorigen Jahre auf 20,478 jetzt gewachsen und vertheilt sich folgend: Altes Reg 9562, neues Reg 8379, Specialreg 144, Kleinere Gesellschaft 2033 Kilometer.

Der Credit générale kündigt eine neue neapolitanische städtische Anleihe an; eine ziemlich schwergetragene. An einen Erfolg ist nicht zu denken. - Die Gründer-Actien der Saesonal-Gesellschaft, welche im August zu 12,500 francs verkauft worden waren, haben zu 13,700 frsch. ihren Besitz-gegewandelt.

Der englische „Economist“ beschäftigt sich in seiner neuesten Nummer wieder mit der orientalischen Frage und bespricht im Fall des Sieges der Türken die sich anströmende Conjectur, daß der religiöse Enthusiasmus der Mahomedaner auf die mahomedanischen Bewohner der englischen Ostindien seine Wirkung ausübe.

Die englische Central-Boden-credit-Aktiengesellschaft emittirt fünfzehn Millionen Mark nom. 4 1/2 proc. anleihenbarer, im Wege der Verlosung mit 10 Proc. Zinszahlung zum Nominalbetrage rückzahlbarer Central-Bandbriefe, wovon zunächst ein Theilbetrag successu freihändig in definitiven Stückchen begeben werden soll.

In New-York hat ein Bankier-Congress stattgefunden, an welchem 500 Finanziers erschienen, welcher mit großer Stimmenmehrheit die Erklärung abgab, daß eine unveränderliche, jeder Schwankung entzogene Währung absolut notwendig sei, und daß diese Eigenschaft nur der Goldmünze innewohne, während das Silber bloß als subsidäres Zahlungsmittel gebraucht werden könne.

-r. Leipzig, 2. October. Ein lästiger Umstand war seither für den Reiseverkehr zwischen hier und Reichen die Bestimmung, daß an der Route über Coswig keine directen Fahrkarten ausgegeben wurden. Man erhielt in Leipzig nur ein Billet bis Coswig und mußte dort ein neues Billet bis Reichen lösen, während von Reichen in der Richtung nach Leipzig genau dasselbe Verhältniß eingeführt war.

- Leipzig, 2. October. Ein lästiger Umstand war seither für den Reiseverkehr zwischen hier und Reichen die Bestimmung, daß an der Route über Coswig keine directen Fahrkarten ausgegeben wurden.

befanden sich unter den Inseraten der gegenwärtigen Nummer.

-u. Leipzig, 2. October. Dem Bernehmen nach hat die Leipzig-Reudnitzer Maschinenfabrik und Eisengießerei, vorm. Goetjes, Bergmann & Co., im verfloßenen Geschäftsjahre namentlich für Neubauten, so u. A. für den Riesaer Brückenbau, für den Botanischen Garten u. löhrende Beschäftigung gehabt.

-u. Leipzig, 2. October. Die Ertragnisse der Eröllwitzer Papierfabrik sind in dem letzten Geschäftsjahre wiederum für die Actionäre keine erfreulichen gewesen. Eine Dividende kann nicht zur Vertheilung gelangen, vielmehr muß das Verdiente sämmtlich zu Abschreibungen verwendet werden.

-u. Leipzig, 2. October. Im Anschluß an unsern Bericht über die am vorigen Sonnabend in Weimar stattgefundene ordentliche Generalversammlung der Sächsisch-Thüringischen O.-West-Eisenbahn Zwidau-Weida theilen wir noch folgendes mit: Nach Schluß der Versammlung trat die Direction der Bahn unter dem Vorstehe des Herrn Dr. Vaden zu einer Sitzung zusammen, in welcher über die verschiedenen Vorschläge zu Neuorganisation der Gesellschaft verhandelt wurde.

-u. Rheinische Eisenbahn. Die Buxten auf der Strecke von Eresfeld nach Willich, Reersfen, R-Bladbach und Reepdi werden jetzt mit thranische Beschleunigung gefeßwert. Die Inbetriebsetzung soll bis zum 1. November erfolgen.

- Die Preussische Central-Boden-credit-Aktiengesellschaft emittirt fünfzehn Millionen Mark nom. 4 1/2 proc. anleihenbarer, im Wege der Verlosung mit 10 Proc. Zinszahlung zum Nominalbetrage rückzahlbarer Central-Bandbriefe, wovon zunächst ein Theilbetrag successu freihändig in definitiven Stückchen begeben werden soll.

- Halberstadt - Blankenburg. Dem Verwaltungsrath der Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn ist auf seinen Antrag seitens des preussischen Handelsministers in Uebereinstimmung mit dem Reich-Eisenbahnamt die Genehmigung zur Einführung des secundären Betriebes auf genannter Bahn erteilt worden und steht der Erlass einer bezüglichen Bekanntmachung der königlichen Regierung zu Magdeburg und des preussischen Eisenbahn-Commissariats nahe bevor.

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.

Prospect für den Ausbau der Prag-Duxer Eisenbahn... (Häufig-böhmische Reichsgrenze); Leitmeritz, im Südwesten, Drach von Karl Viderl, lautet der Titel eines Schriftchens, dem eine Einladung...

Paris, 1. October. Der Handelsgerichtshof hat in der Angelegenheit der Erlangerischen Administration des Credit mobilier das Urtheil gefällt... (Die von der französischen Oberzollbehörde neuerlich angeordnete äußerst strenge Handhabung der Zollgesetzgebung...)

Das Handelsarchiv veröffentlicht nach den Jahresberichten des Statistischen Bureau zu Washington eine Zusammenstellung des Waarenverkehrs zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten in den am 30 Juni endenden Fiskaljahre 1872-1876... (Der größte Theil des Exports besteht aus Fabrikaten...)

Einen Sieg der deutschen Industrie meldet Nr. 273 dieser Zeitung Herr A. Baxnermeister, Ingenieur des Herrn Fr. Hallsbröm in Riensburg a. S., und bin ich in der angenehmen Lage, diese Mittheilung ergänzen zu können... (Die ersten Apparate der erwähnten Leipziger Fabriken wurden unter meiner Leitung gefertigt...)

Table with 2 columns: Name/Address and Amount. Includes entries for Herr A. Ernst, J. Ferd. Nagel, J. Bachmann, etc.

Die Spirituallitäten dieser vorstehenden besterweiterten Firmen lassen keinen Zweifel darüber aufkommen, daß die in Deutschland erhaltenen Feinsprapparate bezüglich der Leistungsfähigkeit auf Qualität den französischen sogenannten Savallen-Apparaten überlegen... (A. Bernide, Maschinen- und Kupferwarenfabrik in Halle a. S.)

Emil Sch- hier. Sie wünschcn Kaufstränge darüber, wie es möglich ist, daß die Große Berliner Pferde-Eisenbahn im Jahre 1876 2,24,767 Kilometer weniger als die Wiener Tramway zurückgelegt konnte... (Die Erklärung liegt darin: Die Betriebseisbahn der Wiener Tramway bedankt sich auf 83,777 Meter...)

Paris, 1. October. Die von der französischen Oberzollbehörde neuerlich angeordnete äußerst strenge Handhabung der Zollgesetzgebung muß die deutschen Behörden zur größten Vorsicht mahnen... (Die von der französischen Oberzollbehörde neuerlich angeordnete äußerst strenge Handhabung der Zollgesetzgebung...)

Leipziger Börse am 2. October.

Betrugten von einer entschieden festern Stimmung, welche die heutige Börse in ziemlich zufriedenstellender Weise... (Die Umsätze in Deutschen Fonds, speciell in Sachsischen Staatspapieren waren heute nicht unbedeutend...)

Die Bankactionen waren sehr, aber nicht sonderlich befehlt; in Vordergrunde standen Leipziger Credit, welche gleichwie Darmstädter, Dresdener Bank, Leipziger und Vereinsbank im Laufe angezogen... (Für Eisenbahnactionen zeigte sich auch heute wieder ziemlich viel Interesse...)

Bon den Stammprioritätsactien sehten Gottlob-Wegscheider die steigende Coursbewegung mit 1 Procent weiter fort; Oren-Planen und Waggederg-Halbberthaler bieten sich zum Verkauf... (Die Bankactionen waren sehr, aber nicht sonderlich befehlt...)

Kassländische Fonds angenehm und theilweis etwas besser im Course... (Wochel und Sorten wenig verändert; Wiener besser, kurz Holland und lang London etwas nachgebend...)

Allgemeine commercielle Notizen.

D. Frankfurt a. M., 1. October. Die Meldung, daß die Eisenbahn der Südseite sicher bedorft, hatte an der Sonnabendbörse eine wesentliche Befestigung der Course hervorgerufen... (Die kasseler Eisenbahn, welche verumrathet wird, daß die fragliche Eisenbahn...)

Frankfurt a. M., 1. October. Die Creditactien (am 15 A. ein. hier, wo das Sonntagsgeschäfts erst am 22. October eröffnet wird... (Die Creditactien bewegen sich zwischen 180-187 1/2-191-190 1/2-195-180 1/2...)

Hamburg, 1. October. Kündendörst. Silberrente 57 1/2, Papierrente 65 1/2, Goldrente 65, 1869er Rente 106 1/2, Creditactien 189, Franzosen 188 1/2, Linienactien, geringe Umsätze... (Frankfurt a. M., 1. October. Creditactien 185 1/2, 1869er Rente 107, Franzosen 233 1/2...)

Verloosungen.

Bei der heutigen Ziehung der 1844er Rente fielen 40,000 fl. auf Nr. 12 der Serie 1817, 5000 fl. fielen auf Nr. 42 der Serie 1874... (Bei der heutigen Ziehung der 1844er Rente fielen 40,000 fl. auf Nr. 12 der Serie 1817...)

Table of exchange rates and financial data. Columns include location (Paris, London, etc.) and rates for various currencies and commodities.

Waldenmärkte. Mailand, 28. September. Die Woche verlief in Folge eingelassener Nachrichten über anderrtliche Zahlungseinstellungen ziemlich ruhig... (Der Markt für fremden Käufers war während der jüngst verflorenen 8 Tage am diesem Plage nur schwach...)

Waldenmärkte. Berlin, 30. September. (Nat.-Fig.) Der Verkehr von fremden Käufers war während der jüngst verflorenen 8 Tage am diesem Plage nur schwach... (Der Markt für fremden Käufers war während der jüngst verflorenen 8 Tage am diesem Plage nur schwach...)

Waldenmärkte. Berlin, 30. September. (Nat.-Fig.) Der Verkehr von fremden Käufers war während der jüngst verflorenen 8 Tage am diesem Plage nur schwach... (Der Markt für fremden Käufers war während der jüngst verflorenen 8 Tage am diesem Plage nur schwach...)

Waldenmärkte. Berlin, 30. September. (Nat.-Fig.) Der Verkehr von fremden Käufers war während der jüngst verflorenen 8 Tage am diesem Plage nur schwach... (Der Markt für fremden Käufers war während der jüngst verflorenen 8 Tage am diesem Plage nur schwach...)

Waldenmärkte. Berlin, 30. September. (Nat.-Fig.) Der Verkehr von fremden Käufers war während der jüngst verflorenen 8 Tage am diesem Plage nur schwach... (Der Markt für fremden Käufers war während der jüngst verflorenen 8 Tage am diesem Plage nur schwach...)

Waldenmärkte. Berlin, 30. September. (Nat.-Fig.) Der Verkehr von fremden Käufers war während der jüngst verflorenen 8 Tage am diesem Plage nur schwach... (Der Markt für fremden Käufers war während der jüngst verflorenen 8 Tage am diesem Plage nur schwach...)

ber keine Teil ab, und bezahlte man Singapore mit 3/4, und Penang mit 3/4, d. Privat-Abfälle...

Paris, 1. October. (Original-Bericht von Edward Meyer & Co.) Petroleum, raff. Straßburg...

Frankfurt a. M., 2. October. (Schlußbericht) Londoner Wechsel 104.20...

Paris, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

London, 1. October. (Original-Bericht von Edward Meyer & Co.) Petroleum, raff. Straßburg...

Frankfurt a. M., 2. October. (Schlußbericht) Londoner Wechsel 104.20...

Paris, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

London, 1. October. (Original-Bericht von Edward Meyer & Co.) Petroleum, raff. Straßburg...

Frankfurt a. M., 2. October. (Schlußbericht) Londoner Wechsel 104.20...

Paris, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

London, 1. October. (Original-Bericht von Edward Meyer & Co.) Petroleum, raff. Straßburg...

Frankfurt a. M., 2. October. (Schlußbericht) Londoner Wechsel 104.20...

Paris, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

London, 1. October. (Original-Bericht von Edward Meyer & Co.) Petroleum, raff. Straßburg...

Frankfurt a. M., 2. October. (Schlußbericht) Londoner Wechsel 104.20...

Paris, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

London, 1. October. (Original-Bericht von Edward Meyer & Co.) Petroleum, raff. Straßburg...

Frankfurt a. M., 2. October. (Schlußbericht) Londoner Wechsel 104.20...

Paris, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

London, 1. October. (Original-Bericht von Edward Meyer & Co.) Petroleum, raff. Straßburg...

Frankfurt a. M., 2. October. (Schlußbericht) Londoner Wechsel 104.20...

Paris, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

London, 1. October. (Original-Bericht von Edward Meyer & Co.) Petroleum, raff. Straßburg...

Frankfurt a. M., 2. October. (Schlußbericht) Londoner Wechsel 104.20...

Paris, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

London, 1. October. (Original-Bericht von Edward Meyer & Co.) Petroleum, raff. Straßburg...

Frankfurt a. M., 2. October. (Schlußbericht) Londoner Wechsel 104.20...

Paris, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

Trans gleichzeitig in voriger Saison. Einige Partien Weisfisch haben den Brand erhalten...

Reinhold, 22. September. Bei gutem Wetter wurden in voriger Woche 668 Trans gefangen...

Reinhold, 22. September. Bei gutem Wetter wurden in voriger Woche 668 Trans gefangen...

Reinhold, 22. September. Bei gutem Wetter wurden in voriger Woche 668 Trans gefangen...

Reinhold, 22. September. Bei gutem Wetter wurden in voriger Woche 668 Trans gefangen...

Reinhold, 22. September. Bei gutem Wetter wurden in voriger Woche 668 Trans gefangen...

Reinhold, 22. September. Bei gutem Wetter wurden in voriger Woche 668 Trans gefangen...

Reinhold, 22. September. Bei gutem Wetter wurden in voriger Woche 668 Trans gefangen...

Reinhold, 22. September. Bei gutem Wetter wurden in voriger Woche 668 Trans gefangen...

Reinhold, 22. September. Bei gutem Wetter wurden in voriger Woche 668 Trans gefangen...

Reinhold, 22. September. Bei gutem Wetter wurden in voriger Woche 668 Trans gefangen...

Wegen hielt - Spiritus flau. Realisationen unterließen das überwiegende Angebot...

Wegen hielt - Spiritus flau. Realisationen unterließen das überwiegende Angebot...

Wegen hielt - Spiritus flau. Realisationen unterließen das überwiegende Angebot...

Wegen hielt - Spiritus flau. Realisationen unterließen das überwiegende Angebot...

Wegen hielt - Spiritus flau. Realisationen unterließen das überwiegende Angebot...

Wegen hielt - Spiritus flau. Realisationen unterließen das überwiegende Angebot...

Wegen hielt - Spiritus flau. Realisationen unterließen das überwiegende Angebot...

Wegen hielt - Spiritus flau. Realisationen unterließen das überwiegende Angebot...

Wegen hielt - Spiritus flau. Realisationen unterließen das überwiegende Angebot...

Wegen hielt - Spiritus flau. Realisationen unterließen das überwiegende Angebot...

Wegen hielt - Spiritus flau. Realisationen unterließen das überwiegende Angebot...

Berlin, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

Berlin, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

Berlin, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

Berlin, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

Berlin, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

Berlin, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

Berlin, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

Berlin, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

Berlin, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

Berlin, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

Berlin, 2. October. (Schlußbericht) Bourse 117.40...

Main table containing various market data including 'Wochen', 'Eisenh.-Stamm-Akt.', 'Bank- u. Cred.-Akt.', 'Kohlen-Aktion und Prioritäten', 'Ausländ. Fonds.', and 'Sachen'. It lists numerous securities, their prices, and other financial details.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Hr. Oltner in Weimar. Für den politischen Theil verantwortlich Dr. Arnold Bödel in Leipzig, für den Redaktions-Theil Hr. G. G. Pauer in Leipzig. Redacteur des musikalischen Theils Prof. Dr. C. Gunt in Leipzig. Druck und Verlag von G. G. Pauer in Leipzig.